

# DORFPOST RUPPERSWIL



IVDR



Familien  
RUPPERSWIL verein



GEMEINDE  
RUPPERSWIL



VVR  
VERSCHÖNERUNGSVEREIN  
RUPPERSWIL



4/2018  
WINTERAUSGABE



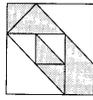
Ruppenswiler Vereins-, Schul-  
und Gemeinde-Informationen  
mit Terminkalender



samariter  
Ruppenswil



PRO  
SENECTUTE  
AARGAU



SPITEX  
Hilfe und Pflege zu Hause



JAGDGESellschaft  
"LENZHARD"



ALTERS- UND PFLEGEHEIM  
LÄNZERTHUS

[www.ivdr.ch](http://www.ivdr.ch)



Graf  
Automobile AG

graf-automobile.ch



Freude am Fahren

## GRATIS-SERVICE\* FÜR ALLE. PRAKTISCH UND SCHNELL.

Als offizieller BMW Partner führen wir bei allen BMW und Mini Service- und Garantiearbeiten durch. Auch bei Fahrzeugen, die nicht bei uns gekauft wurden.

\* Bei Neuwagen: 10 Jahre Gratis-Service und 3 Jahre Garantie oder jeweils bis 100 000 km. (es gilt das zuerst Erreichte)

### Graf Automobile AG

Bruggerstrasse 25 | 5102 Ruppertswil/Aargau | Tel 062 889 10 70  
info@graf-automobile.ch | www.graf-automobile.ch



**Gartengestaltung  
& Unterhalt**

- *Planung*
- *Neuanlagen*
- *Umänderungen*

**Ihr Partner für alles,  
im und um den Garten!**

Aaraustrasse 52  
062 897 20 07

5102 Ruppertswil  
www.ott-gartenbau.ch

## Schreinerei Vonhuben

Seetalstrasse 33  
5102 Ruppertswil  
tel. 062 897 12 08



# Robischwyler Ge- und Begebenheiten

## OL zum Ausprobieren in Rapperswil am Sonntag, 3. März 2019



Die OLG Suhr, der regionale Verein für Orientierungslauf in der Region

Aarau, hat wiederum die perfekte Infrastruktur und die für jede Leistungsstufe idealen Wälder rund um Rapperswil für den jährlichen Orientierungslauf-Wettkampf gewählt: Am **Sonntag, 3. März 2019**, beginnt die Aargauer OL-Saison im Lenzhard.

Der Wald ist nahezu flach und das dichte Wegnetz erlaubt einfache, aber auch knifflige Bahnen für alle Alters- und Leistungsstufen.

### Ein Sport für jedermann

Orientierungslauf ist aber nicht nur etwas für Spezialisten, sondern ein ausgezeichnete Breiten- und Familiensport für Jung und Alt. Wie an jedem Wettkampf stehen Bahnen in unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden für Kinder, Erwachsene und auch Familien bereit. Neueinsteiger

werden bei der Anmeldung in der Sporthalle Rapperswil speziell betreut.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig, kommen Sie am Sonntag, 3. März, zwischen 10 bis 12 Uhr zur Sporthalle, wo sich auch die Garderobe befindet. Es braucht Turnschuhe, lange Sportkleidung und – wenn vorhanden – einen Kompass. Die Laufkarte sowie den elektronischen Badge zum Sammeln der Postenquittungen erhalten Sie bei der Anmeldung. Der Weg zum Start im Lenzhard ist ab Sporthalle markiert.

Nach dem Lauf lädt die OL-Beiz dazu ein, Hunger und Durst zu stillen und den Lauf noch einmal Revue passieren zu lassen. Parkplätze für Auswärtige sind ab Dorfeingang markiert.

Weitere Infos finden Sie ab Januar 2019 auf der Website [www.olg-suhr.ch](http://www.olg-suhr.ch) (Rubrik Wettkämpfe) oder unter: [laufleiter@olg-suhr.ch](mailto:laufleiter@olg-suhr.ch).

*Peter Lais*

*Laufleiter OLG Suhr*

## Impressum

Dorfpost Nr. 4/2018

Redaktion

Lektorat

Titelbild

Druck

Nächste Ausgabe

**Redaktionsschluss**

Adresse

Internet/Mail

Redaktion

Dezember 2018; 38. Jahrgang

Ursula Casali, Marianne Trachsel, Christina Schmid

Erika Jost, Marlis Weiler

Christina Schmid

grafinet.ch – [info@grafinet.ch](mailto:info@grafinet.ch)

Mitte März 2019

**5. Februar 2019**

IVDR, Postfach 47, 5102 Rapperswil

[www.ivdr.ch](http://www.ivdr.ch)/[ivdr@ivdr.ch](mailto:ivdr@ivdr.ch)

[ucasali@yetnet.ch](mailto:ucasali@yetnet.ch)

# Inhaltsverzeichnis

---

Robischwyler Ge- und Begebenheiten	1
Inhaltsverzeichnis <i>Impressum</i>	2
Alters- und Pflegeheim Länzerthus AG	3
Dorfmuseum	4
EMV (Elternmitwirkung Rapperswil)	5
FAVERU	7
Feuerwehr	10
Frauenriege	12
Freianglerverein	14
Freier Schiessverein	15
Fussballclub	17
Geflügel- und Kaninchenzüchterverein	19
Gmeinde	21
Gemeinde- und Schulbibliothek	23
Gewerbeverein	25
Terminkalender	27
Jungschar Rapperswil	31
Männerriege	33
Motorradfreunde	35
Natur- und Vogelschutzverein	37
Pétanque-Club	40
Pistolclub	42
Pro Senectute	44
Ref. Kirchgemeinde	46
Samariterverein	49
Schule	50
STV Rapperswil	52
Trachtengruppe	54
Wasserfahrverein	55



**5102 Rapperswil**  
Telefon 062 897 50 80    info@elektrostrub.ch  
Telefax 062 897 51 05    www.elektrostrub.ch



- Elektroinstallationen
- Telekommunikation
- Photovoltaik
- Elektrospeicherheizungen
- EDV-Installationen
- Haushaltgeräte

## Länzerthus Blog – Gemütlichkeit schaffen – auch auf kleinem Raum

Besonders im Herbst und Winter verbringen wir wieder mehr Zeit drinnen und sehnen uns nach Geborgenheit und Gemütlichkeit. Das eigene Zuhause wird zum Rückzugsort und einer Oase der Ruhe und Entspannung. Auch wenn der Raum klein ist, bedeutet es noch lange nicht, dass er nicht gemütlich sein kann, denn die richtige Einrichtung sorgt für eine heimelige und wohlige Atmosphäre.

### Den Raum nutzen

Gerade bei kleinen Räumen kommt es darauf an, den Platz sinnvoll zu nutzen und mit ausgewählten Möbeln und Dekorationselementen Gemütlichkeit zu schaffen. Lieblingseinrichtungsgegenstände bilden ein Highlight und lassen sich toll mit Büchern, Zeitschriften und wertvollen Erinnerungstücken dekorieren. Bilder an den Wänden, Vorhänge und Teppiche verleihen den Zimmern Charakter. Wichtig ist es, sich an einem Einrichtungsstil zu orientieren, um ein stimmiges und ruhiges Raumbild zu schaffen. Die Räume erhalten dadurch eine gemütliche und sehr persönliche Note.

### Leichte Möbel wählen

Um dem Raum etwas Luft zu verleihen, ist die Wahl der Möbel entscheidend. Ein Stuhl anstelle eines Sessels, eine filigrane Leuchte und eine Konsole anstelle einer Kommode nehmen zum Beispiel weniger Platz ein und wirken viel leichter. Gleichzeitig schaffen sie Raum für andere Dinge und machen trotzdem etwas her.

### Ordnung schaffen

Ein aufgeräumtes Zimmer wirkt grösser und ruhiger. Am besten macht man es sich zur Gewohnheit, alle Ablageflächen täglich aufzuräumen und von Zeit zu Zeit zu entrümpeln. Es gilt das Motto «weniger ist mehr».

Alles was nicht gebraucht wird, kann weg. Einen bereits kleinen Raum sollte man nicht mit zu vielen Dekoelementen überladen, sondern sich auf Objekte mit Bedeutung reduzieren. Ausgesuchte Accessoires am richtigen Ort platziert, sind wahre Hingucker.

### Die Natur einladen

Gerüche haben eine immense Wirkung auf unser Wohlbefinden und deshalb sollten auch die eigenen Räumlichkeiten immer angenehm duften. Künstliche Lufterfrischer riechen meist auch künstlich. Wesentlich besser geeignet sind natürliche Düfte wie ätherische Öle, Bienenwachskerzen oder frische Blumen.

### Lichtspiele

Nichts erhellt einen Raum so schön wie natürliches Licht. Abends, wenn es draussen langsam dämmt, sorgen Kerzen und Lampen für eine gemütliche Stimmung und laden dazu ein, zu entspannen und bei einem guten Buch oder Film den Tag ausklingen zu lassen.

Weitere spannende Tipps und Ideen für den Alltag gibt es auf dem Länzerthus-Blog.

[www.laenzertthus.ch](http://www.laenzertthus.ch)

*Lacerda Samaya*



# Dorfmuseum

---

## Saisonende im Dorfmuseum

Die Saison des Museums ist bereits zu Ende. Die Kommission blickt auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück. Es fanden viele Besucher den Weg ins Museum und sie waren von der Ausstellung begeistert. Das Thema sprach alle an. Jeder hat eine Erinnerung an seine Schulzeit. In der Ausstellung fand sich auch für jedes Alter ein passendes Erinnerungsstück an seine Schulzeit.

Während der Ausstellung gab es einen Wettbewerb, an dem leider nicht so viele Personen teilnahmen. Hatten sie Angst, nicht zu bestehen und zur Strafe nachsitzen zu müssen???

Gewinner des Wettbewerbes wurden:

1. *Ursula Fischer*
2. *Michèle Sommer*
3. *Jasmin Schuster*

Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen. Sie wurden alle persönlich informiert und erhielten ihren Gewinn.

Vielen Dank auch an alle Besucher und Besucherinnen für ihr Interesse.

Als nächster Anlass besucht der Samichlaus das Museum und freut sich auf viele kleine und grosse Kinder.

Bereits ist die Museumskommission am Organisieren der nächsten Saisonausstellung. Da noch keine definitive Zusage vorliegt, wird das Thema noch nicht verraten.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage, alles Gute im neuen Jahr und freuen uns, Sie 2019 im Museum begrüßen zu dürfen.

*Museumskommission Rapperswil*

*Das Museum ist immer wieder einen Besuch wert.*



## EMW – von der ruhigen Hand bis zum sportlichen Sonntag

### Sporttag der Primarschule

Am 18. September, einem schönen Spätsommertag, war es wieder an der Zeit, dass die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Posten Ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Unter Mithilfe von vielen Eltern der EMW wurden an den Posten Weiten gemessen oder Zeiten gestoppt. Die zahlreichen Besucher konnten dabei spannende Rennen und Wettkämpfe beobachten und die Kinder lautstark anfeuern. Die Elternmitwirkung sorgte mit dem Verpflegungsstand mit Getränken, Kaffee und

Kuchen für eine willkommene Abwechslung während den Pausen.

Herzlichen Dank allen freiwilligen Helfern für ihren grossen Einsatz.



*Wer wohl der Schnellste war?*



*Die riesige Rapperswiler Kinderschar.*

---

### 1. DominoDay in Rapperswil

Am Sonntag, den 23. September, wurde der 1. DominoDay zusammen mit dem Familienverein in der Sporthalle Rapperswil durchgeführt. Für die meisten der 15 Teilnehmergruppen waren die Dominosteine absolutes Neuland. Sicher hat jeder schon mal ein paar Dominosteine in einer Reihe aufgestellt. Aber vermutlich haben die Wenigsten mehr als 2'000 Steine auf einmal verbaut. Am Schluss wurden in fünf Stunden knapp 50'000 Dominosteine zu verschiedensten Bahnen und Bildern aneinandergereiht oder aufeinandergestapelt und die Bahnen untereinander verbunden. Nachdem der erste

Dominostein angestossen wurde, dauerte es rund 12 Minuten bis dann alle Dominosteine mit mehr oder weniger Hilfe umgefallen waren. Es war ein riesiger Plausch für alle Teilnehmer und Besucher und ein grosser Erfolg für das Organisationskomitee aus Mitgliedern der EMW, des FAVERU und der Schule Rapperswil. Beeindruckend war auch, dass nach rund zehn Minuten wieder alle Dominosteine zusammengeräumt und farblich getrennt in den 25 Kisten lagen. Ein grosses Dankeschön an alle Helfer, Teilnehmer, Besucher und Sponsoren, die diesen Anlass ermöglicht haben. Wir freuen uns auf die nächste Austragung im Herbst 2019.



Der DominoDay war ein voller Erfolg.



## Sunday4Kids



Auch in diesem Schuljahr wird der Sunday 4Kids an fünf Sonntagen zwischen November 2018 und März 2019 in der Sporthalle von der Elternmitwirkung durchgeführt. Kinder ab dem 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse können sich von 13.30 bis 16 Uhr austoben.

Die verantwortlichen Erwachsenen werden die Kinder zu verschiedenen sportlichen Themen instruieren und leiten und dabei ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Die Kinder dürfen spontan

vorbeikommen und müssen nicht durch die eigenen Eltern betreut werden.

Bitte nicht vergessen, ein sportliches Tenue und Hallenturnschuhe oder Geräteschuhe mitzunehmen. *Pascal Lieberherr*

Alle Infos zu unseren Anlässen unter:  
[www.elternmitwirkung-rapperswil.ch](http://www.elternmitwirkung-rapperswil.ch)

### Kommende Anlässe

- 16. Dezember 2018, Sunday4Kids
- 20. Januar 2019, Sunday4Kids
- 24. Februar 2019, Sunday4Kids
- 17. März 2019, Sunday4Kids  
immer in der Sporthalle

7. Juli 2019,  
«De schnällscht Robischwiler»

## Alles was im Spätsommer und Herbst gelaufen ist

### Mitgliederanlass

Der Mitgliederanlass fand anfangs September in der Waldhütte Stockert statt. Wir liessen uns zur Mittagszeit verwöhnen von einem feinen, reichhaltigen italienischen Buffet, bereitgestellt vom Restaurant Gusto's Ruppertswil. Während die Kinder im Wald tobten, forschten und spielten, haben es sich die Erwachsenen bei feinem Wein und wärmendem Kaffee gemütlich gemacht. Sobald das Dessertbuffet eröffnet war, strömten alle Kinder wieder herbei und es wurde geschlemmt bis alle Bäuche voll waren. Herzlichen Dank allen Mitgliedern, die es sich nicht nehmen liessen dabei zu sein und den Mitgliederanlass zu einem schönen Familientag machten.



*Sieht doch gluschtig aus!*

### Herbstbörse

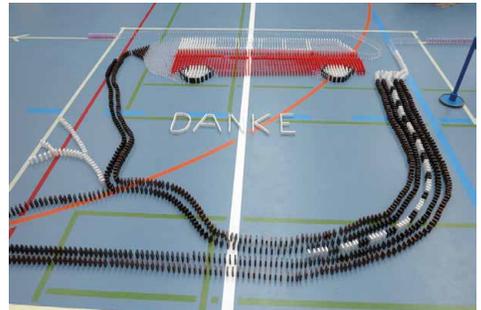
Am Mittwoch, 12. September, hat bereits die vierte Spielzeug- und Kinderkleiderbörse erfolgreich im Aarehaus stattgefunden. Trotz sommerlichen Temperaturen waren alle Verkaufstische ausverkauft und viele interessierte (hauptsächlich) Käuferinnen konnten ein breites Angebot an Spielsachen, Kleider und Schuhe für die kältere Jahreszeit vorfinden. Auch im kleinen FAVERU-Kaffee wurde fleissig konsumiert. Die Verkäufer und auch die Käuferschaft schätzen die Börse im Dorf

sehr. Die nächste Börse findet voraussichtlich am 20. März 2019 statt.

### DominoDay

Am Sonntag, den 23. September, hat der erste DominoDay stattgefunden, welcher von der Elternmitwirkung und dem Familienverein Ruppertswil durchgeführt wurde. Von dreizackigen Pyramiden, über wunderschöne Sujets wie Strandbild, VW-Bully, Schweizer Kreuz bis hin zu sehr kreativen und bunten Dominoschlangen war alles dabei. Es wurde den ganzen Tag eifrig und konzentriert aufgebaut.

Kurz vor dem grossen Domino-Finale wurden die drei schönsten und kreativsten Dominofelder gekürt. Die «Zauberlehrlinge im Dominoland» mit den tollsten «Special Effects» (3. Rang), die Familie *Baumbach* mit dem schönsten Schriftzug (2. Rang) und die Holzkäfer mit dem wunderschönen VW-Bully (1. Rang) haben die Jury überzeugt.



*Der tolle 1. Rang.*

Pünktlich zum Domino-Finale haben sich viele Zuschauer auf der Galerie in der Sporthalle eingefunden und warteten gespannt auf den Domino-Countdown. Insbesondere war die Anspannung und Vorfreude unter den Teilnehmergruppen gross. Mit einem tollen Glitzerschlangen-Regen zum Ende, wurde das Domino-Spektakel gebührend abgeschlossen und von den Teilnehmern



Reich Söhne 5102 Rapperswil



**Reich Söhne  
Schreinerei · Zimmerei**

Tel. 062 897 25 69  
reichsoehne@bluewin.ch

- ◆ Küchen
- ◆ Badmöbel
- ◆ Einbauschränke
- ◆ Innenausbau
- ◆ Türen



Ihr Fiat und Citroën Spezialist  
für Neuwagen, Service und  
Unterhalt - seit 29 Jahren.

[www.garagepafumi.ch](http://www.garagepafumi.ch)

Garage Pafumi | Wiesenweg 45 | 5102 Rapperswil | 062 897 23 35 | [annahme@citroenpafumi.ch](mailto:annahme@citroenpafumi.ch)



BLUMEN  
FÜR HAUS & GARTEN

Gärtnerei Berner  
Käterlistrasse 45 | 5102 Rapperswil | Telefon 062 897 17 23  
(beim Schützenhaus)



B E R N E R   B L U M E N   B L Ü H E N   L Ä N G E R

**GLOOR & AMSLER**  
Modellbau - Elektronik  
Bruggerstrasse 35  
**5102 RUPPERSWIL**  
Tel. 062 897 27 10  
[glooramsler.ch](http://glooramsler.ch)

**Ihr Spezialist  
für Sanitär und Heizung**

**Wir sind für Sie da!**

**von Ins Sanitär & Heizungs AG**

Hirtengeweg 15 · 5102 Rapperswil  
Tel. 062 897 17 29 · Fax 062 897 44 67  
[p.vonins@vonins-ag.ch](mailto:p.vonins@vonins-ag.ch) · [www.vonins-ag.ch](http://www.vonins-ag.ch)

und Zuschauern bejubelt und gefeiert. Der erste DominoDay war ein voller Erfolg und ein gelungener Anlass für die ganze Familie und alle Interessierten. Auch hier gebührt ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten und Helfern!

DominoDay in Zahlen:

- 5 Stunden Aufbauzeit
- knapp 50'000 verbaute Dominosteine
- 25 unterschiedliche Dominosteinfarben
- 15 Teilnehmergruppen mit rund 60 Personen
- Rund 12 Minuten bis (fast) alle Dominosteine umgefallen sind
- Knapp 10 Minuten bis alle Dominosteine wieder farblich sortiert in Kisten verpackt waren (dank vieler flinken und helfenden Hände)

### Eltern-Event mit *Peter Michalik*

Am Samstagabend, 3. November, hat sich eine kleine, interessierte Elternschar im Stapfenackerhaus eingefunden, um den äusserst unterhaltsamen und lustigen Vortrag von *Peter Michalik* «Strategien glücklicher Paare» zu erleben. Beim anschliessenden Apéro konnte man sich ungezwungen über die Quintessenz des Abends austauschen und vielleicht sogar über sich selber lachen.

### Neu Neu Neu – FAVERUS Café

Für alle, die sich gerne mit hausgemachtem Kuchen und feinem Kaffee verwöhnen lassen und gleichzeitig genügend Platz zum Spielen für die Kids suchen, ist das FAVERU Café im Chäsi-Treff (schräg vis-à-vis Volg) genau das Richtige. Dort können in einer angenehmen Atmosphäre soziale Kontakte für Gross und Klein gepflegt werden.

Am Freitag, 25. Januar, sind die Türen für alle von 14 – 16.30 Uhr geöffnet. Das FAVERUS Café Team freut sich auf Euch!

Am Freitag 1. März, wird der Kindercoiffeur-Nachmittag im FAVERUS Café stattfinden.



*FAVERU freut sich auf viele Gäste.*

### Mehr über den Familienverein

Anmeldeformulare für Neumitgliedschaften, Informationen über die Spielgruppe, Anlässe oder Impressionen vergangener Veranstaltungen sind auf [www.faveru.ch](http://www.faveru.ch) oder auf Facebook zu finden.

*Brigitte Kugel*

## Vorschau

### Krabbelgruppe DRACHENÄSCHT

mit Frühstück 8.30 – 10.30 Uhr  
Montag, 21. Januar, 18. Februar,  
4. + 18. März 2019,  
im Kirchgemeindehaus UG

### FAVERUS Café

14 – 16.30 Uhr  
Freitag, 25. Januar, 1. März 2019,  
im Chäsi-Treff (schräg vis-à-vis Volg)

### Kinderfasnacht

FAVERUS Ozean-Abenteuer  
Samstag, 16. Februar 2019, 14.30 – 17 Uhr,  
mit Guggenmusik und  
Kostüm-Prämierung  
in der Jurahalle

### Kindercoiffeur im FAVERUS Café

Freitag, 1. März 2019  
(Anmeldungen via Homepage)



Einsätze kommen für alle – Offiziere, Mannschaft, nicht zuletzt auch für die Bevölkerung – ohne Vorwarnung und ohne Drehbuch. Niemand weiss, was zu erwarten ist. Dabei ist es die Aufgabe der Offiziere, unter erheblichem Zeitdruck die Situation einzuschätzen und den Einsatz entsprechend zu organisieren und zu leiten. Aufgabe der Mannschaft ist es, einzelne Aufträge kompetent auszuführen. Mit dieser schlagkräftigen Aufgabenverteilung sowie mit der Dringlichkeit eines Einsatzes geht einher, dass die Mannschaft das Gesamtbild des Ereignisses nicht immer hat. So ergeht es mir während der Hauptübung. Was ich in der Hektik weiss, ist, dass es beim Altbau der Firma HAGA brennt und dass ich in Einsatzleiter Oblt *Andreas Kündig* volles Vertrauen habe. Meinen Auftrag nehme ich uneingeschränkt wahr, auch wenn ich nicht weiss, wo genau es brennt und ob Menschen noch vermisst werden.

Was ich damals nicht wusste, fasse ich nun kurz zusammen:

Sechs Figuranten des Ausbildungs-Zuges zusammen mit privaten Personen warteten im Gebäude, um unsere Kompetenz im Rettungswesen zu fördern. Die insgesamt zehn Rettungen von steigungsicheren und steigungsfähigen Personen, zum Teil über die von der Bruggerstrasse an das Gebäude angelegte Anhängeleiter und zum Teil erst nach erfolgtem Einsatz eines Hebekissens,

setzten den klaren Schwerpunkt der Übung. Von den zwei aktiven Zügen der Mannschaft waren 64 Feuerwehrleute beteiligt, inklusive Spezialisten aus den Abteilungen Verkehr, Elektriker und Sanität.

Die Zuschauer durften diesmal auch aktiv werden: Um einen Blick hinter die «brennenden» Kulissen zu werfen, wurden sie unter Begleitung vom Atemschutzchef Oblt *Thomas Schürmann* eingeladen, mit den Atemschutztrupps ins Gebäude vorzurücken. Die entstandenen Eindrücke dürften dazu beigetragen haben, dass der Kommandant *Dominik Kunz*, die Aktuarin *Susanne Kress* und *Thomas Schürmann* während der Übung sowie nach Übungsabbruch bei Wurst und Getränk viele Fragen vom Publikum beantworten mussten.

Im wesentlichen hat das Feuerwehrkorps auch bei der diesjährigen Hauptübung gezeigt, dass es das Handwerk kennt und es einzusetzen weiss. Natürlich gab es auch Details, die zu verbessern sind, aber Übung macht ja bekanntlich den Meister.

An dieser Stelle seitens des Kommandanten einen grossen Dank an die Firma HAGA, die uns das Gebäude zur Verfügung gestellt hat, an das zahlreiche Publikum, das unsere Hauptübung besucht hat, und an alle Angehörigen der Feuerwehr, die sich motiviert und engagiert einsetzen.

*Nadine Conza*

*Die Hauptübung ist im vollem Gang.*





GEMEINDE  
**RUPPERSWIL**



## **Feuerwehr-Notalarmierung**

### *Information an die Bevölkerung*

Es können zwei Fälle eintreten, bei welchen Sie die Feuerwehr nicht über die normale Notrufnummer 118 erreichen.

- Fall A: Die Notrufnummer 118 ist immer besetzt oder ausser Betrieb.  
Ihr Alarm kann nicht entgegengenommen werden.  
**Sie alarmieren direkt per Telefon eine der folgenden Stellen**
- Fall B: Das Telefonnetz ist ausser Betrieb z.B. bei Stromausfall  
**Sie alarmieren persönlich Ihren nächstgelegenen Feuerwehrmann**
- |   |  |
|---|--|
| 1. Kunz Dominik, Kommandant<br>Im Winkel 20, Rapperswil                     | Nat. 079 / 823'66'48<br>Tel. 062 / 897'03'41 |
| 2. Gugler Fabrice, Vizekommandant<br>Amselweg 3, Rapperswil                 | Nat. 078 / 802'09'22<br>Tel. 062 / 897'23'07 |
| 3. Kress Susanne, Aktuarin/Aufgebotsstelle<br>Käterlistrasse 30, Rapperswil | Nat. 079 / 519'69'53<br>Tel. 062 / 897'11'25 |
| 4. Ott Christian<br>Aaraustrasse 52, Rapperswil                             | Nat. 079 / 479'74'38<br>Tel. 062 / 897'05'86 |
| 5. Kunz Raphael<br>Lindenweg 21, Rapperswil                                 | Nat. 079 / 211 71 58<br>Tel. 062 / 558 81 45 |
| 6. Hediger Roger<br>Dorfasse 4, Rapperswil                                  | Nat. 079 / 340 06 71                         |
| 7. Frey Michael<br>In den Reben 11, Auenstein                               | Nat. 079 / 816 15 11<br>Tel. 062 / 897 66 90 |
| 8. Frei Marco<br>Austrasse 9, Auenstein                                     | Nat. 078 / 813 97 95<br>Tel. 062 / 897 45 52 |
| 9. Kaufmann Reto<br>Hueb 41, Auenstein                                      | Nat. 079 / 319 50 36                         |

#### **Was wir wissen müssen:**

1. **Wer alarmiert** Name und Vorname, Adresse
2. **Ereignis** Brand, Wasserschaden, Ölunfall etc.
3. **Ereignisort** Genaue Angabe des Ereignisortes, Adresse oder Raumangabe
4. **Besonderes** Wenn bekannt, besondere Gefahren

#### **Was Sie wissen müssen:**

Falls die Feuerwehrangehörigen nicht mehr telefonisch alarmiert werden können, wird die Notalarmierung der Feuerwehr ausgelöst. Dabei werden in beiden Gemeinden Feuerwehrfahrzeuge mit Cis-Gis-Sirene eine definierte Route abfahren und die Durchsage „Alarm für die Feuerwehr“ machen. Ausserdem wird die Kirche Rapperswil Sturm läuten. Wenn Sie diesen Alarm hören, informieren Sie Ihre Nachbarn und Bekannten aus der Feuerwehr. Ansonsten muss dieser Alarm von der Bevölkerung nicht beachtet werden.

**Nicht verwechseln mit dem allgemeinen Alarm vom Zivilschutz (auf- und abschwellender Heulton)**

**(In Telefonnähe aufbewahren!)**

## Frauenriege-Reise vom 26. August

Zur frühen Stunde um halb sieben Uhr trafen wir wanderlustigen Frauen uns am Bahnhof Ruppertschwil zu unserem Frauenriege-Reisli.

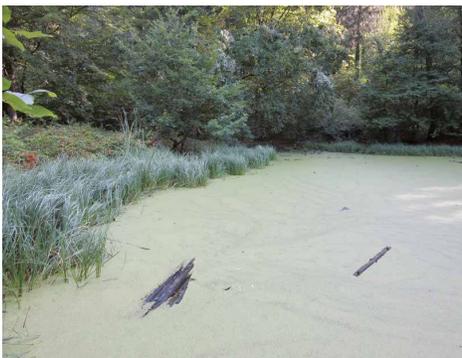


*Pfödi – jedes Jahr bei der Frauenriege-reise dabei.*

Die genaue Route war uns nicht bekannt, daher stiegen wir gespannt in den Zug nach Aarau. Dort wurde umgestiegen und bis nach Muttenz weitergefahren.

In Muttenz war dann unser ersehnter Kaffee- und Gipfelhalt. Ohne den geht bei uns gar nichts. Nach dieser Stärkung marschierten wir alle los, durch den Wald, an einem kleinen Tümpel vorbei, immer stetig bergauf.

*Der Tümpel lud nicht gerade zum Baden ein.*



*Bergauf haben sich schon Gruppen gebildet.*

Bei einer kleinen Rast durften wir die schöne Aussicht auf Basel geniessen. Nach knappen zwei Stunden trafen wir auch schon bei unserem nächsten Programmpunkt ein, dem Mittagessen. Da wir ausserordentlich schnell unterwegs waren, hatten wir genügend Zeit für einen feinen Apéro mit hausgemachtem BioSecco. Danach erhielten alle ihre vorbestellten Menüs im *Restaurant Schön matt* in Gempen.

Da das Wetter sehr schön war, konnten wir die ganze Zeit draussen auf dem lauschigen Sitzplatz verbringen. Doch unter dem grossen Kastanienbaum war es kühl. Daher kamen alle mitgebrachten Jacken zum Einsatz. Nach dem Kaffee ging's dann weiter in einer grossen Schlaufe wieder Richtung Muttenz.



*Ein schöner Fussweg ohne Stolpergefahr.*

Der Weg führte uns an einem grossen Pferdehof mit dem dazugehörigen Restaurant *Egglisgraben* vorbei und eben dann hinein. Auf der schönen Terrasse mit fabelhafter

Aussicht genossen wir nochmals eine Stärkung in Form eines Desserts. Über die *Ruine Wartenberg* ging's am Schluss wieder zurück nach Muttenz und mit dem Zug in Richtung Ruppertswil. Das Wetter war herrlich zum

Wandern und wir verbrachten einen wunderschönen, lustigen Sonntag zusammen.

Liebe *Yvonne*, liebe *Esther* – herzlichen Dank für die Organisation unserer Reise.



*Die Frauenrieglerinnen haben den Tag genossen.*

### **Metzgete-Essen am 16. Oktober**

Nach längerer Pause und auf Wunsch unserer Mitglieder fand das Metzgete-Essen

wieder in Thalheim statt. Der Abend war toll und jeder genoss das feine Essen.

*Claudia Zardet*

*Wie man sieht, hat die Metzgete allen geschmeckt.*





## Vereinsfischen

Da im vergangenen Sommer das Wetter so heiss und trocken war, konnten wir auch alle drei Vereinsfischen bei besten Bedingungen durchführen. Neu wurden die Anfangszeiten für den 1. und 2. Anlass etwas angepasst, gefischt wurde von 6 – 10 Uhr, beim 3. Anlass jedoch von 7 – 11 Uhr.

Daher konnten wir nachher beim Bräteln und gemütlichen Beisammensein etwas länger verweilen.

### Gefangen wurden an diesen drei Vereinsfischen

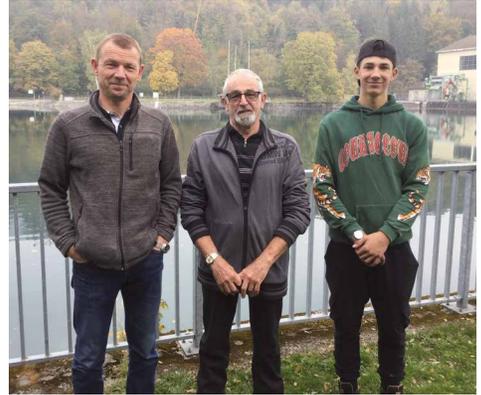
Am 12. August 11.942 kg,  
am 26. August 9.605 kg und  
am 9. September nur noch 4.984 kg.

Dass die Fische am frühen Morgen mehr gebissen haben als gegen Mittag, könnte am warmen Wetter und speziell am wärmeren Wasser als in anderen Jahren gelegen haben.

#### Rangliste:

<i>Hansruedi Friederich</i>	5.285 kg
<i>Justin Bieri</i>	2.132 kg
<i>Roger Gütiger</i>	2.044 kg
<i>Hansruedi Stiefel</i>	1.747 kg
<i>Alfred Richner</i>	1.324 kg
<i>Rudolf Wyss</i>	0.805 kg
<i>Marcel Schefer</i>	0.789 kg
<i>Miroslav Salji</i>	0.760 kg
<i>Hans Wassmer</i>	0.675 kg
<i>Gianpiero Cescutti</i>	0.667 kg

Wir gratulieren diesen Gewinnern herzlich und wünschen allen Anglern weiterhin viel Erfolg bei der Ausübung ihres Hobbys.



*Roger Gütiger, Hansruedi Friederich und Justin Bieri, der jüngste Teilnehmer (v.l.).*

### Ende der Freiangler Saison

Ende Oktober geht jeweils die Anglersaison für Fischer mit der normalen Freianglerkarte zu Ende. Aus diesem Anlass und weil es seit vielen, vielen Jahren zur Tradition geworden ist, gab es ab ca. 10.30 Uhr unsere feinen Militärkäseschnitten.

Der Küchenmannschaft unter der Leitung von *Peter Wyler* ein herzliches Dankeschön. Es war wiederum sehr fein.



*Die Käseschnitten wurden frisch zubereitet.*

Allen Dorfpostlesern wünschen wir frohe und besinnliche Festtage und ein gesundes sowie erfolgreiches neues Jahr.

*Mit Petri Heil  
Verena Höfliger*

## Landesteilschiessen Oberaargau

Vom 14. – 16. September fuhren die Rapperswiler nach Niederbipp ans Landesteilschiessen. Das erste Mal seit Jahrzehnten besuchte der FSV ein Landesteilschiessen anstelle eines Kantonalen.



*Die erfolgreichen Schützinnen und Schützen.*

Dort schossen wir 43 Kränze, eine super Leistung. Übernachtet wurde in Wangen an der Aare. Am Sonntag wurde zum ersten Mal seit langem nicht mehr geschossen, deshalb nutzte man den Tag für einen Ausflug ins Emmental. Bei wunderschönem Wetter genoss man das gemütliche Beisammensein bei einem feinen Essen.

*Die fette Ausbeute der Teilnehmer.*



### Schwaderlohschieszen

Am Sonntag, 30. September, machte sich der FSV früh morgens auf den Weg ans Gedenkschiessen zur Schlacht von Schwaderloh. In Schwaderloh angekommen, starteten wir mit einem Feldgottesdienst.

Um 11 Uhr ging es dann los. Die erste Ablösung der Rapperswiler musste ihr Können unter Beweis stellen. Fünfmal ein Schuss in je vier Sekunden stehend auf E-Scheiben in 170 m, gefolgt von fünf Einzelschüssen in vier Sekunden kniend auf F Scheiben ebenfalls in 170 m Distanz. Danach rückten die Schützen 50 m vor und schossen noch fünf Einzelschüsse jeweils in vier Sekunden auf K-Scheiben.

In der zweiten Ablösung dann die grosse Überraschung: *Roger Andres* schoss das Maximum von 15 Treffern und qualifizierte sich für den Ausstich.

Um zehn nach Zwei ist es soweit. Der Ausstich beginnt. Jetzt gilt es in 30 Sekunden fünf Treffer kniend auf eine Distanz von 170 m auf die K-Scheibe zu platzieren.

Kein leichtes Unterfangen ohne Probeschüsse und erst am Schluss gezeigt. Kaum sind die fünf Schüsse gefallen, beginnt sich die Spannung ins Unerträgliche zu steigern. Die ersten sechs Schützen hatten ein bis vier Treffer. Jetzt wird die Scheibe von *Roger* angezeigt und er schafft das Unglaubliche: Fünf Treffer!

Jetzt war der Jubel gross und auch unser scheinbar nervenstarke *Roger* kann seine Freude nicht mehr unterdrücken. Er hat es geschafft: *Roger Andres* ist der Schwaderloh-Meister 2018.

Was jetzt kommt, ist schnell erzählt: Sofort zur Festhalle und das Ganze mit Bier begiesen. Nach dem Festakt mit den Festrednern, zu denen auch Bundesrat *Ueli Maurer* zählte, kam endlich das langersehnte Rangverlesen.

Kaum wurde der Name *Roger Andres* ausgerufen, nahmen der Präsident und sein Vize *Roger* auf die Schultern und brachten ihn zur Bühne, wo er den Preis und die Gratulation von *Ueli Maurer* in Empfang nehmen durfte.



*Der strahlende Sieger mit den Gratulanten.*

Der FSV gratuliert *Roger Andres* an dieser Stelle noch einmal recht herzlich zu diesem grossartigen Erfolg!

### Endschiessen

Mit unserem Endschiessen haben wir die 300 m Saison abgeschlossen. Gerne präsentiere ich euch hier noch einige der tollen Resultate, welche über das ganze Jahr geschossen wurden.

### Jahresmeisterschaft

- |                         |                  |
|-------------------------|------------------|
| 1. <i>Beat Liechti</i>  | 20 Verlustpunkte |
| 2. <i>Simon Fischer</i> | 27 Verlustpunkte |
| 3. <i>Ruedi Meier</i>   | 30 Verlustpunkte |

### Berner Iberg Meisterschaft

- |                        |          |
|------------------------|----------|
| 1. <i>Beat Liechti</i> | 453 Pkt. |
| 2. <i>Georg Schanz</i> | 445 Pkt. |
| 3. <i>Roger Andres</i> | 425 Pkt. |

### Saustich Hauptdoppel

- |                    |          |
|--------------------|----------|
| <i>Simon Sturm</i> | 858 Pkt. |
|--------------------|----------|

### Frauenstich

- |                             |         |
|-----------------------------|---------|
| 1. <i>Nadja Rätzer</i>      | 39 Pkt. |
| 2. <i>Irène Flückiger</i>   | 35 Pkt. |
| 3. <i>Ramona Pfenninger</i> | 31 Pkt. |

### FSV Vereinscup

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| 1. <i>Othmar Fischer</i> |  |
|--------------------------|--|

### Wintersaison Luftgewehr

Auch im Winter ist der FSV aktiv! In unserer 10 m Luftgewehranlage im Schützenhaus werden folgende Disziplinen angeboten:

**Montag** 18.15 – 20 Uhr  
J+S Jugendkurs für 10 – 20 Jährige  
20.15 – 21.30 Uhr  
Aktiv- und Aufлагeschützen

**Dienstag** individuell  
Elite

**Freitag** 18.30 – 20 Uhr  
J+S Target Sprint

Interessenten dürfen gerne vorbeikommen.  
Es braucht keine Schiesserfahrung.

*Beat Liechti*

### Ausblick

Winterschiessen Buchs  
12. Januar 2019

Raclette-Essen Aarehaus  
15. und 16. Februar 2019

Feldschiessen Holderbank  
24. – 26. Mai 2019

## Rückblick auf ein aufregendes Fussballjahr

Was war das für ein ereignisreiches Jahr! Nach einer starken Rückrunde im Frühjahr konnte die 1. Mannschaft mit einem Sieg im letzten Saisonspiel den Aufstieg in die 3. Liga feiern. In der Sommerpause fand auf dem Stockhard ein wahres Fussballwochenende statt, bei dem die Zuschauer das spannende F-Juniorenturnier wie auch die Spiele der Weltmeisterschaft geniessen konnten.

Im Herbst organisierte der FC Rapperswil zudem für die Junioren einen Sponsorenlauf, bei welchem die jungen Fussballerinnen und

Fussballer sich voller Engagement ins Zeug legten, um dem Verein wertvolle Beiträge zu «erlaufen».

Und zu guter Letzt startete das Fanionteam erfolgreich in die 3. Liga Saison und überwintert auf dem guten 5. Tabellenplatz.

Darüber hinaus verzeichnete auch der Juniorenbereich eine Reihe von Erfolgen und Highlights. Der krönende Abschluss war der – schon fast traditionelle – vereinsinterne Imboden Cup, welcher die Mitglieder und Anhänger vom FC Rapperswil nochmals zusammenführte.

### 1. Mannschaft zeigt erfolgreiche Hinrunde

Nach dem Aufstieg in diesem Sommer war das Ziel vom Fanionteam, sich schnellstmöglich in der 3. Liga zu etablieren. Dementsprechend setzte das Trainer-Duo *Alessandro Mazzariello* und *Simon Marti* alles daran, das Team durch eine strukturierte und harte Vorbereitung optimal auf die Saison einzustimmen, denn man wusste, dass mit dem FC Schönenwerd-Niedergösgen bereits am 1. Spieltag ein Spitzenteam wartete.

Das Team begann die Saison mit einer erfrischenden und kämpferisch starken Spielweise. Obwohl das erste Spiel trotz toller Leistung mit 0:2 verloren ging, liessen sie sich nicht beirren und startete in der Folge eine eindruckliche Serie von sechs

Ligaspielen ohne Niederlage. Mit 14 Punkten aus den ersten sieben Spielen konnte sich die Mannschaft im gesicherten Mittelfeld der Tabelle festsetzen. Auch wenn in der zweiten Hälfte der Vorrunde nicht mehr ganz so viele Punkte erspielt werden konnten, überwintert die 1. Mannschaft auf dem sehr guten 5. Platz.

Dank den guten Leistungen blickt das Team zuversichtlich auf die Rückrunde und ist überaus motiviert für die kommenden Aufgaben. Zudem freuen wir uns sehr, dass mit *Manuel Dietiker*, *Lars Schurtenberger* und *Dominik Schaad* drei sehr talentierte Spieler, welche im Verein bereits bestens bekannt sind, die Mannschaft weiter verstärken werden.



### Gasthof Kastanienbaum – neuer Trikot-sponsor der 1. und 2. Mannschaft

Der FC Rapperswil freut sich ausserordentlich, dass der Gasthof Kastanienbaum aus Hunzenschwil nach dem Trikotsponsoring der 2. Mannschaft in diesem Sommer auch das Fanionteam mit allerneusten Match-

trikots ausgerüstet hat. Mit diesem grosszügigen Engagement ist das Restaurant – welches sehr regelmässig als Treffpunkt für Vereinsmitglieder dient – ein überaus wichtiger Partner unserer Aktivmannschaften und wir sind stolz auf die langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit.



2.Mannschaft



2018/2019

### Brandneue Zusammenarbeit mit dem Flammorama

Sehr gerne dürfen wir bekannt geben, dass mit dem Flammorama aus Rapperswil ein neuer Partner aus dem Dorf gewonnen werden konnte. Nebst einer Werbebande am Spielfeldrand hat das Unternehmen dem FC Rapperswil einen brandneuen Grill zur Verfügung gestellt.

*Die neue Sponsorentafel des Flammoramas.*



Es freut uns, dass sich der Verein künftig – unter anderem beim Grillieren – auf die umfassende Kompetenz vom Flammorama verlassen kann und der FC Rapperswil bedankt sich herzlich für das sehr grosszügige Engagement.

Der FC Rapperswil wünscht frohe Festtage und einen guten Rutsch. Der Verein freut sich bereits jetzt, Sie auch im neuen Jahr wieder auf dem Stockhard begrüssen zu dürfen und verspricht Ihnen viel Vergnügen bei den spannenden Fussballspielen.

Gerne empfehlen wir einen Besuch auf unserer Homepage [www.fcrupperswil.ch](http://www.fcrupperswil.ch), wenn Sie das Geschehen im Verein mitverfolgen möchten.

Zudem finden Sie auf der Webseite vom Aargauischen Fussballverband die Übersicht sämtlicher Teams und die aktuellen Spielpläne [www.football.ch/afv](http://www.football.ch/afv).

*Daniel Koch*



## Impressionen der Jungtierschau



Wir wünschen  
allen Leserinnen und Lesern  
frohe, gesegnete Festtage und  
alles Gute im neuen Jahr.

*Hans Peter Hediger*



## Ausstellungen Winterhalbjahr 2018/2019

29./30. Dezember 2018, AKV Gesamtausstellung in Würenlos

29./30. Dezember 2018, Kreisverbandsausstellung in Meisterschwanden

19./20. Januar 2019, Schweiz. Jugendmeisterschaft in Lenzburg

# imbodenbauAG



- Spenglerei
- Flachdach
- Blitzschutz

Rotholzweg 2  
5102 Rapperswil

Tel. 062 897 60 80  
Fax. 062 897 60 61

www.imbodenbau.ch  
info@imbodenbau.ch

**Spenglerarbeiten**  
(Allgemein)

**Flachdacharbeiten**  
(Neubau + Sanierungen)

**Blitzschutzarbeiten**  
(Neuanlage, Instandstellung  
oder gem. Aufgebot Gebäude-  
versicherungsamt)

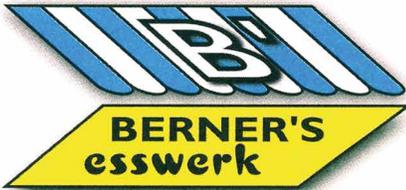
**Gebäudehülle**  
(Fassaden aus Metall,  
Sandwiches-Paneele)

**Flüssigkunststoff**  
(Abdichtungen, An-/Abschlüsse)

**La Confiserie Schwarz**  
mître confiseur

*Jeden Tag geöffnet!*

Mitteldorf 4 · 5102 Rapperswil · 062 897 25 48



**FRONT COOKING BETRIEB** | Tel. 062 897 11 21  
Fleischprodukte | Salate | Sandwiches | Tellergerichte  
berners.esswerk@gmail.com | www.berners-esswerk.ch  
geöffnet Mo – Fr 9 – 14 Uhr und 16 – 19 Uhr

**BERNER'S esswerk & Denner Partner, Dorfstrasse 5, 5102 Rapperswil**

**DENNER  
PARTNER**

**HAUSLIEFERUNG**  
Bestellung 062 897 64 30  
denner.rapperswil@gmail.com

- Bestellung bis 11.30 Uhr: Lieferung am selben Tag
- Bestellungsannahme während Ladenöffnungszeiten
- Liefergebiet: Rapperswil und angrenzende Dörfer
- Kostenzuschlag CHF 7.–

Tore Türen Fenster  
Wintergarten  
Schaufensteranlagen  
allg. Metallbauarbeiten  
Stahlbau



Obermatt 1D 5102 Rapperswil  
Tel. 062 889 07 07 Fax 062 889 07 00  
info@metallbau-lukasfrei.ch  
www.metallbau-lukasfrei.ch

## Informationen aus dem Gemeinderat

### Personelles aus der Verwaltung

Im Zusammenhang mit dem Austritt von *Claudio Gygax* aus dem Dienst der Regionalpolizei Suret, wurde *Daniel Baumann*, bisheriger Mitarbeiter der Regionalpolizei, per 1. August zum Postenchef ad Interim befördert. Zur Ergänzung des Teams konnte per 1. Oktober zudem *Elvis Martino* als Polizist angestellt werden. *Claudio Gygax* wird bis zum Anschluss an die Regionalpolizei Lenzburg weiterhin für den schulischen Verkehrsunterricht in der Gemeinde Ruppertswil zuständig bleiben.

Als Nachfolgerin der infolge Mutterschaft ausgeschiedenen Jugendarbeiterin *Lisa Zingg-Odoy* hat *Tamara Häusermann*, wohnhaft in Rüfenach, am 15. August ihre neue Stelle bei der Regionalen Jugendarbeit Lotten angetreten.

### Legislaturprogramm

#### Amtsperiode 2018 – 2021

Der Gemeinderat hat das Legislaturprogramm für die Amtsperiode 2018-2021 verabschiedet. Als Ziele wurden die Sicherstellung eines ausgeglichenen Finanzhaushalts, die Weiterentwicklung von «Ruppertswil 2040», die Definition der Zukunft der Elektrizitätsversorgung Ruppertswil, die sinnvolle Bewirtschaftung der Gemeindeliegenschaften, die langfristige Planung und Entwicklung der Strassen und Werke, die weitere Überarbeitung von Gemeindereglementen, die Neuorganisation der Polizei und die Überprüfung und Anpassung der Personalentwicklung definiert. Die Umsetzung dieser Ziele erfolgt gestaffelt während der vierjährigen Amtsperiode.

### Ablehnung einer Busverbindung ins Gebiet «Breechli»

Mit einer Ende Juli eingereichten Motion war

der Gemeinderat ersucht worden, die Erschliessung des Breechli-Quartiers mit dem öffentlichen Verkehr zu prüfen. Der zuständigen halber an die kantonale Abteilung Verkehr weitergeleitete Vorstoss wurde diesseits ablehnend beantwortet, da die Distanz zwischen dem «Breechli» und dem Bahnhof geeignet sei für den Fuss- und Radverkehr. Zudem wären die für die Einführung einer neuen Bus-Linie anfallenden Kosten zu hoch und die benötigte Mindestauslastung zu gering. Laut der kantonalen Fachstelle wäre eine allfällige Verbesserung der Situation mit attraktiven und sicheren Verbindungswegen und allenfalls mit guten und dem Bahnhof nahe gelegenen Abstellanlagen für Velos zu erreichen.

### Genehmigung Stromtarife 2019

Der Gemeinderat hat die Stromtarife für das Jahr 2019 genehmigt. Diese stehen erstmals unter dem Einfluss der auf nationaler Ebene beschlossenen Energiestrategie 2050. Demnach gilt unter anderem, dass bei den Kleinkunden mit einem Energiebezug von maximal 50'000 kWh pro Jahr künftig ein Einheitstarif (Tarif KN-19) zur Anwendung gelangt. Der Abonnent kann jedoch den Wahltarif (Tarif KN.W-19) verlangen, welcher beim Energiebezug weiterhin zwischen einem Hoch- und einem Niedertarif unterscheidet. Auch kann der Strombezüger verlangen, dass seine Geräte (Boiler, Waschmaschine etc.) nicht mehr durch ein Rundsteuersignal gesteuert werden. Leider führen die am Strommarkt steigenden Energiebeschaffungskosten auch zu einer leichten Kostensteigerung bei den Ruppertswiler Stromtarifen. Alle Tarife 2019 sind auf der Webseite der Gemeinde Ruppertswil ([www.ruppertswil.ch](http://www.ruppertswil.ch), Suchbegriff «Stromtarife») einsehbar.

### **Ausbau Breitbandnetz der Swisscom**

Die Swisscom hat den Gemeinderat orientiert, dass sie ihr Breitbandnetz in Rupperswil im Jahr 2019 ausbauen wird. Konkret sollen mit einer Erweiterung des Glasfasernetzes höhere Übertragungsraten und damit eine bessere Versorgung der Kundschaft erreicht werden.

### **Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Weihnachtsfeiertage**

Die Gemeindeverwaltung mit allen Betrieben (Verwaltung, Werkhof, Wasserversorgung, Hauswardienst, Regionalpolizei, Forst, Jugendarbeit) bleibt ab

### **Samstag, 22. Dezember 2018, bis und mit Mittwoch, 2. Januar 2019,**

geschlossen. Die für den Pikettdienst zuständigen Stellen werden rechtzeitig im Lenzburger Bezirksanzeiger und auf der Webseite der Gemeinde publiziert.

### **Reduktion der Schalteröffnungszeiten für die Gemeindepolizei**

Die bisher für den Rupperswiler Posten der Regionalpolizei Suret geltenden Öffnungszeiten sahen vor, dass deren Schalter von Montag bis Donnerstag während je zwei Stunden und am Freitag während einer Stunde für die Kundschaft geöffnet sind. Als Folge des eingeschränkten Personalbestands und der verschiedenen regionalen Einsätze konnten diese Öffnungszeiten in der Vergangenheit jedoch oftmals nicht eingehalten werden.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Öffnungszeiten massiv zu reduzieren und per 1. November wie folgt festzulegen:

**Montag: 17 – 18 Uhr**

**Freitag: 12 – 13 Uhr**

Während diesen Öffnungszeiten wird der Posten Rupperswil künftig immer besetzt sein.

Ausserhalb dieser Zeiten eingehende Anrufe werden innerhalb der Regionalpolizei Suret weitergeleitet.

### **Leistungsprämien für Dorfvereine**

Wie jedes Jahr hat der Gemeinderat auch im Jahr 2018 wieder einen Betrag von Fr. 15'000 an die Rupperswiler Dorfvereine ausgerichtet. Mit diesen Beitragszahlungen soll die ehrenamtliche Arbeit der sportlich, kulturell und anderweitig tätigen Rupperswiler Dorfvereine in der Jugendarbeit, -betreuung und -förderung honoriert und nach leistungsbezogenen Prinzipien finanziell unterstützt werden.

### **Bussen für unentschuldigtes Fernbleiben von der Feuerwehrrekrutierung**

Auf Antrag der Feuerwehrkommission hat der Gemeinderat gegen acht Personen, welche der diesjährigen Feuerwehrrekrutierung unentschuldig ferngeblieben sind, je eine Busse ausgesprochen.

### **LED-Umrüstung**

Im Zuge der im Januar begonnenen Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED-Technik werden derzeit die rund 40-jährigen Leuchten im westlichen Dorfteil ersetzt. Mit dieser Umrüstung werden die Energiekosten um bis zu 70 % reduziert und die Unterhaltskosten gesenkt. Zugleich kann das Strassennetz optimal ausgeleuchtet werden.

### **Bevölkerungstatistik per 31. Oktober**

Die Gemeinde Rupperswil verzeichnete per 31. Oktober eine Einwohnerzahl von insgesamt 5'440 Personen.

Davon waren 1'189 Personen ausländischer Staatsbürgerschaft.

564 EinwohnerInnen besaßen zusätzlich das Gemeinde- oder Ortsbürgerrecht von Rupperswil.

*Marco Landert*

## Autorenlesung mit Fredy No Stress

Am Freitag, 26. Oktober, luden wir gemeinsam mit *Fredy No Stress* zur Autorenlesung in die Bibliothek ein. Sehr erfreut durften wir gegen 50 interessierte Besucher begrüßen.



Der in Rapperswil aufgewachsene Autor kennt das Pendlerleben gut. Dabei erlebt und hört man so einiges. Daraus ist das Buch «No Stress beim Pendeln» entstanden. Und aus diesem Buch haben uns *Fredy No*

*Stress* und sein Team zwei Geschichten auf sehr unterhaltsame Art vorgespielt sowie noch eine Geschichte gelesen. Es gab einiges zum Schmunzeln.

Im Anschluss an die Vorführung ergab sich bei einem Glas Wein und etwas Feinem dazu noch manches schöne Gespräch.



einer für dich». Die Geschichte handelt vom Bären, der drei Pilze gefunden hat und seinem Freund, dem Wiesel, der sie gekocht hat. Als es ums Verteilen der Pilze geht, tauchen Probleme auf ...!



*Die Kinder waren ganz bei der Sache.*



*Die launige Lesung hat allen gefallen.*

### Buchstart-Veranstaltung

Am 27. Oktober fand eine weitere Buchstart-Veranstaltung statt. Wir durften fünf Kinder mit ihren Begleitpersonen begrüßen.

*Pia Lanz* besuchte uns und erfreute Klein und Gross mit der Geschichte «Zwei für mich,

### Neue Medien für die Advents- und Weihnachtszeit

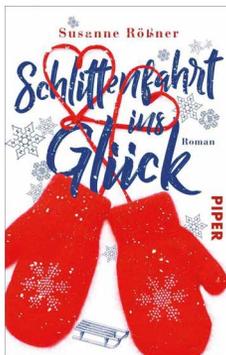
Rechtzeitig zum 3. Bibli-Kafi des Jahres, das am Mittwoch, 14. November, stattfand, haben wir eine Vielzahl neuer Medien zu den Themen «Samichlaus, Advent & Weihnachten» bereitgestellt:

- Bezaubernde Bilderbücher zum Erzählen
- Geschichten für unterhaltsame Lesestunden
- Back- und Kochbücher mit feinen Rezepten
- Zauberhafte Deko- und Bastelideen für Haus und Garten

Einige Tipps:

- Adventslichter – kreativ dekorieren mit Kerze und Lichterkette

- Handmade Christmas – Basteln, Dekorieren, Schenken
- Kreative Weihnachtszeit – Basteln, Backen, Selbermachen
- Slow Christmas – entspannt und kreativ durch die Weihnachtszeit
- Leise rieselt das Glück von *Debbie Macomber*
- Schlittenfahrt ins Glück von *Susanne Rößner*
- Winterwundertage von *Karen Swan*
- und viele andere mehr ...



## Weihnachtsferien

Während den Schulferien ist die Bibliothek vom

Montag, 24. Dezember 2018,  
bis Samstag, 5. Januar 2019,

geschlossen.

Am Donnerstag, 3. Januar 2019,  
ist die Bibliothek von 18 – 20 Uhr

geöffnet.

Wir wünschen allen  
eine besinnliche Weihnacht,  
einen guten Start ins 2019

und freuen uns,

Sie ab 7. Januar 2019

wieder in der Bibliothek

begrüßen zu dürfen.

Ihr Bibliotheksteam



## Seniorenreise 2018

Beim Bahnhofplatz in Rapperswil standen am 22. August bei strahlendem Wetter zwei Autocars der Firma Bestcar Reisen mit den Chauffeuren *Isidor* und *Markus* bereit, um mit den Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Rapperswil auszufahren.



*Warten auf den Autobus.*

Um 9.30 Uhr schloss der Autocar seine Türen und noch wusste niemand wohin es geht. Die Spannung stieg. Einer, nämlich der Organisator *Lukas Frei*, nahm es gelassen und genoss sichtlich die Stimmung der teilnehmenden, junggebliebenen Senioren von Rapperswil.



*Lukas Frei beim Begrüssen der Gäste.*

Im Autocar dann die offizielle Begrüssung und Abfahrt auf die erste spannende Etappe. Diese führte uns durch den Kanton Aargau in den Kanton Luzern. Langsam ging es ins

Luzerner Hinterland Richtung Willisau, bekannt sind hier die feinen Willisauer Ringli, über Wohlhusen zurück ins heute eher städtische Emmen. Von da an gab der Stadttunnel von Luzern die Sicht nach aussen eher düstern (dunkle Wände), um schon bald die phantastischen Bilder auf den Vierwaldstättersee und im Hintergrund den Bürgenstock zu erspähen. Wussten Sie, dass man von Fürigen aus bei gutem Wetter bis an den Hallwilersee sieht?



*Die grossartige Aussicht auf den Vierwaldstättersee.*

Weiter geht's nun durch den nächsten Tunnel, den Loppertunnel, ins obwaldnerische Sarnen zurück nach Kerns und dann am Vierwaldstättersee Südufer entlang bis nach Isleten ins Restaurant Seegarten.

Wir genossen die Sicht auf den Vierwaldstättersee, als wären wir in den Ferien. Gemeinsam liessen wir uns das Mittagessen schmecken. Fleisch und Beilagen jeder Art, alles was unser Herz begehrte.

*Das leckere Essen.*





*Der gemütliche Schwatz durfte nicht fehlen.*

Am Nachmittag fuhren wir von diesem tollen Ort los in Richtung Süden. In Flüelen machten wir die Kehrtwende und nahmen die Axenstrasse nach Schwyz. In Schwyz ging's den Berg hinauf zum Sattel. Beim geschichtsträchtigen Morgarten, dem Einfahrtstor ins Aegerital, hielten wir im Restaurant Morgarten an, um ein feines Dessert mit Kaffee zu geniessen.



*Austausch mit dem Reiseleiter beim Kaffeetrinken.*

*Es blieb auch Zeit, um Gespräche zu führen.*



Für diejenigen von euch, die dies interessiert: Hier hat am 15. November 1315 die erste Schlacht zwischen den Eidgenossen und den Habsburgern stattgefunden.

Die Heimfahrt führte uns dem Aegerisee entlang und wir genossen einmal mehr die wunderbare Fahrt. Danach ging's übers zugerische Baar ins aargauische Reusstal, Richtung Bremgarten. Von da an war es nicht mehr weit, bis wir gegen 18 Uhr wohlbehalten zurück in den heimatlichen Gefilden, ankamen. An den strahlenden Gesichtern erkannte man die hohe Zufriedenheit unter den 78 teilnehmenden Seniorinnen und Senioren.



*Auf Wiedersehen bis zum nächsten Mal.*

Einen herzlicher Dank gehört *Lukas Frei*, der nach 21 von ihm organisierten Reisen nun den letzten Ausflug organisiert hatte. Lieber *Lukas* wir danken dir von ganzem Herzen im Namen aller für dein tolles Organisieren und Durchführen all dieser Reisen in viele Regionen der Schweiz.

Ohne den Gewerbeverein – und damit einen Teil der Finanzierung – wäre diese Reise aber nicht möglich zu diesem Preis. Daher gehört auch den Mitgliedern des Gewerbevereins Rapperswil ein herzliches Dankeschön. Ein sympathischer Beitrag der Gewerbetreibenden an die Dorfgemeinschaft.

*Otto M. Meier*

# Terminkalender

## 2018

### Dezember

16. Kirchgemeinde: Andacht im Länzerthus mit Abendmahl
16. EMW: Sunday4Kids, Sporthalle
17. FAVERU: Kinder-Coiffeur, Kirchgemeindehaus im UG
18. Frauenriege: Adventsfensterbummel
20. Kirchgemeinde: Andacht im Länzerthus
21. Länzerthus: Heim-Weihnachten
22. Velo-Bike-Club: Biker-Weihnachten

## 2019

### Januar

7. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG
8. Samariterverein: Übung
12. Wasserfahrer: Schneetag, Hasliberg
12. Freier Schiessverein: Winterschiessen, Buchs
18. Velo-Bike-Club: Generalversammlung
18. Freianglerverein: Generalversammlung, Restaurant Gusto's
19. Wasserfahrer: ICE-Cup beim LC Baden
20. EMW: Sunday4Kids, Sporthalle
21. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG
22. Frauenriege: Generalversammlung, Restaurant Freihof
22. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18, Rapperswil
25. FAVERU: FAVERUS Café, Chäsi-Träff

### Februar

5. **IVDR: Redaktionsschluss Dorfpost 1/19**
12. Samariterverein: Übung
15. - 17. Wasserfahrer: Ski-WE Jochpass, Engelberg
16. FAVERU: Kinderfasnacht «FAVERUS Ozean-Abenteuer», Jurahalle
18. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG
19. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18, Rapperswil
24. EMW: Sunday4Kids, Sporthalle

### März

1. Freiangler: Forelleneröffnung mit Bräteln beim Fischerhaus
1. FAVERU: FAVERUS Café und Kindercoiffeur, Chäsi-Träff
1. FAVERU: Generalversammlung Familienverein Rapperswil
3. OLG Suhr: OL zum Ausprobieren in Rapperswil
4. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG
9. Freiangler: Fischessen in der Sporthalle

# Sascha's Fahrschule

Auto / Motorrad / Theorie

**Wildi Sascha**  
5102 Rapperswil  
**079 365 58 66**

info@saschas-fahrschule.ch  
www.saschas-fahrschule.ch

Theorielokal: Heuweg 6, 5102 Rapperswil (beim Dorfmuseum)

Laufend **Motorrad-Grundkurse,**  
**Verkehrskundeunterricht und Bögle**

## Yetnet Kabelnetz Rapperswil



### Preishammer in Rapperswil

**Telefonie für nur  
CHF 20.- / Mt.**



Seit Herbst 2016 bietet der Kabelnetzanbieter Yetnet neu die Produktpalette von Quickline, dem 2. grössten Telekommunikations-Anbieter der Schweiz, an.

**Telefonie für nur CHF 20.- im Monat:**  
Kündigen Sie Ihren alten analogen Anschluss und telefonieren Sie jetzt digital mit Yetnet. Mit unserem modernisiertem Glasfasernetz bieten wir Ihnen Höchstleistungen zu fairen Preisen. Unsere IP-Telefonie funktioniert seit 10 Jahren.

**Neu:**  
Profitieren Sie vom günstigen und schnellen Quickline Internet mit dem «Smart S»-Abo. Download 60 Mbit/s und Upload 15 Mbit/s zu nur CHF 35.-/Mt., zuzüglich der Grundgebühr (inkl. 120 TV-Programmen) Ihres Kabelanschlusses.

C.-F. Ballystr. 36, 5012 Schönenwerd, Tel. 062 544 44 44  
**Alle Angebote unter [www.yetnet.ch](http://www.yetnet.ch)**

**QUICKLINE**

★ ★ ★ ★ ★  
**WASH VEGAS** Bösiger  
Autopflegecenter in Mägenwil und Wildegg



**Schenken Sie glänzende Freude: mit einem Gutschein von Wash Vegas!**

Hardstrasse 22b • 5103 Wildegg/Rapperswil • 062 897 01 44 • [www.boesigerwildegg.ch](http://www.boesigerwildegg.ch)

9. FAVERU: Spielgruppe «Dracheburg», Tag der offenen Türe
13. Wasserfahrer: Info-Abend für Schüler/Anfänger, Turnhalle
14. Freiangler: Delegiertenversammlung VFAB, Restaurant Gusto's
15. Samariterverein: Generalversammlung
17. EMW: Sunday4Kids, Sporthalle
18. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG
19. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18, Ruppenswil
20. FAVERU: Spielzeug- und Kinderkleiderbörse
23. Wasserfahrer: Arbeitstag/Schiffe wassern
26. Wasserfahrer: 1. Vereinsversammlung 2019
29. FAVERU: FAVERUS Café, Chäsi-Träff

### April

1. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG
2. Wasserfahrer: Trainingsbeginn an der Aare
6. Freiangler: Delegiertenversammlung AFV, Hotel Ochsen, Lupfig
16. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18, Ruppenswil
20. Freiangler: Zelt aufstellen und holzen
29. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG

### Mai

1. Freiangler: Hechteröffnung mit Bräteln beim Fischerhaus
3. FAVERU: FAVERUS Café und Kindercoiffeur, Chäsi-Träff
4. Wasserfahrer: AGM in Bremgarten
5. Wasserfahrer: Sie + Er-Cup in Bremgarten
6. **IVDR: Redaktionsschluss Dorfpost 2/19**
10. FAVERU: Märliwald-Spaziergang
12. Länzerthus: Muttertagskonzert, Restaurant Papillon
13. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG
18. FAVERU: Mitgliederanlass
21. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18, Ruppenswil
- 24./25. Freier Schiessverein: Feldschiessen, Holderbank
27. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG

### Juni

- 15./16. Wasserfahrer: Junioren/Senioren-Cup, Birsfelden
18. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18, Ruppenswil
21. FAVERU: FAVERUS Café und Kindercoiffeur, Chäsi-Träff
21. Freiangler: 1. Plauschfischen mit Bräteln
24. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG
- 29./30. Wasserfahrer: 150 Jahre LC Zürich, Paarwettfahren

**Schulferien 2018/2019**

	<b>Letzter Schultag</b>	<b>Erster Schultag</b>
Weihnachten	21. Dezember 2018	7. Januar 2019
Sportferien	25. Januar 2019	11. Februar 2019
Frühling	12. April 2019	29. April 2019
Sommer	Donnerstag, 11. Juli 2019	

**Schulferien 2019/2020**

Schuljahresbeginn		12. August 2019
Herbst	27. September 2019	21. Oktober 2019
Weihnachten	20. Dezember 2019	6. Januar 2020
Sportferien	24. Januar 2020	10. Februar 2020
Frühling	3. April 2020	20. April 2020
Sommer	Donnerstag, 9. Juli 2020	

Für detaillierte Angaben sehen Sie auf der Homepage der IVDR nach.

[www.IVDR.ch](http://www.IVDR.ch)



**Elektro Hugelshofer**  
Rapperswil  
Tel. 062 897 17 60

*... mehr als ein Elektriker !*



<h1 style="margin: 0;">GIPSER STEINER AG</h1>	<p style="font-size: small; margin: 0;">Rapperswil</p> <h1 style="margin: 0;">Maler Fabian</h1> <p style="font-size: x-small; margin: 0;">GmbH</p>
<p><b>Für schöneres Wohnen</b> Gipserarbeiten, Isolationen, Stukkaturen, Brandschutz, Kundenmaurerarbeiten, Rissanierungen</p> <p><b>Remo Steiner</b> Eidg. dipl. Gipsermeister Stationsrain 1, 5102 Rapperswil, Mobile 079 214 75 42 <a href="mailto:info@gipsersteiner.ch">info@gipsersteiner.ch</a>, <a href="http://www.gipsersteiner.ch">www.gipsersteiner.ch</a></p>	<p><b>Michael Fabian</b> Stationsrain 1 5102 Rapperswil Mobile 079 694 73 77 E-Mail: <a href="mailto:malerei@efabian.ch">malerei@efabian.ch</a></p>

## 12-Stundengame

Den Nachmittag vom 27. Oktober starteten wir bereits am Morgen und beendeten ihn erst spät am Abend; ein sogenanntes 12-Stundengame.

Wir trafen uns fast alle warm und regendicht angezogen bei der EMK und hörten zu, was uns Kapitän *Haribo* zu sagen hatte. Sein Problem war, dass er seinen Kumpel *Blaubär* nicht erreichen konnte. Daher durften wir ihm beim Suchen helfen.

Die Kinder mussten viele Aufgaben lösen, damit sie den Weg zum Kapitän *Blaubär* fanden. Dies war jedoch nicht einfach. Langsam machte sich auch im Bauch etwas bemerkbar. Richtig, die Kinder mussten sich stärken und das mit einem Seefahreressen. Dieses wurde mit grossem Einsatz und Geduld zubereitet. Das Essen schmeckte herrlich und jetzt hatten die Kinder wieder volle Energie.

*Die regenfeste Feuerstelle.*



*Mhhh Gehacktes mit Hörnli.*

Bisher war es ein regnerischer und kalter Tag. Die Kinder sowie die Leiter wurden nasser und nasser, die Temperatur nicht wärmer und der Bach in den Schuhen leider auch nicht kleiner.

*Die Kinder beim Aufwärmen.*



Somit machten wir uns im Innern des Schiffes auf die Suche. Doch die Kinder verloren mit der Zeit die Geduld. Kapitän *Haribo* beschloss daher einen kleinen Rundgang zu machen. Dann kam ihm die Idee, dass er heute sein Schiffskino ausprobieren könnte, denn es war das perfekte Wetter dazu. Dies machten wir auch und während dem Film wurde uns sogar ein feiner Snack serviert.



*Unser Snack, Cervelat im Teig.*

Nach dem spannenden Seeräuberfilm mussten sich die Kinder wieder ein bisschen bewegen. Der Kapitän leitete ein NR-Game ein, sodass die Kinder noch einmal richtig Power ablassen konnten. Doch dann war der Tag leider schon wieder vorbei. Wir konnten den Kollegen von *Haribo* leider nicht finden, jedoch gefiel ihm der Tag mit uns sehr und sein Kollege kommt sicher bald einmal vorbei. Wir drückten ihm natürlich die Daumen und verabschiedeten uns vom Kapitän *Haribo*.

*Marco Schärer*

### **Noch ein paar wichtige Infos**

Schreibt euch diese Daten bitte hinter die Ohren... (Agenda)

#### **Snowweekend**

vom 12. – 13. Januar 2019

Anmeldeschluss: 14. Dezember 2018  
(ab Jahrgang 2008)

#### **Pfingstlager**

vom 8. – 10. Juni 2019

#### **Herbstlager**

vom 28. September – 5. Oktober 2019

Bei Fragen oder Anregungen,  
meldest du dich doch bitte bei:

Marco Schärer

[marcoschaererjs@gmx.ch](mailto:marcoschaererjs@gmx.ch)



## Männerriege-reise, 8. und 9. September

Die MR-Reise führte ins Lötschenthal – eine Reise voller Höhepunkte. Allein schon das Wetter konnte schöner nicht sein und hielt die 16 Wanderer bei bester Laune. Der Lötschentaler-Höhenweg ab Lauchernalp via Schwarzsee bis zum Tagesziel Fafferalp bot alles, was das Wanderherz begehrt. Auch die Lötschentaler Kultur kam nicht zu kurz, am Abend im urchigen Museum «Zur blauen Stube» und am nächsten Morgen die Besichtigung der ursprünglichen Walliser-Holzhäuser in Kippel. Völlig anders, aber ebenso spektakulär dann die Sonntagswanderung auf dem schmalen Pfad auf der Lötschberg-Südrampe von Goppenstein nach Ausserberg, entlang von Suonen und ständigem Blick ins offene, weite Walliser-Rhonetal. Eine tolle Reise und bestens organisiert von *Andy Keller*. Herzlichen Dank.

*Tolles Wetter bei unserer Wanderung.*



### Es ist Herbst- und Metzgetezeit

Traditionell im September trifft sich die Männerriege zum kulinarischen Höhepunkt, der Metzgete im Schenkenbergerhof in Thalheim. Auch dieses Jahr war eine beachtliche Turnerschar anwesend. Die Sportlichen kamen mit dem Velo, auf Schusters Rappen oder bequem mit dem Auto. Bei allen Kameraden stand jedoch das Kulinarische an diesem Abend im Vordergrund. Alle Jahre wieder ist dies ein sehr beliebter Anlass.



*Kulinarischer Genuss ...!*

### Vorbereitung Turnerabend 2018

Die Männerriege präsentierte sich auch am Turnerabend mit einer Reigen-Darbietung. Die Trainingsfortschritte waren absolut erkennbar. Unser Trainer *Ruedi Hediger* motivierte das Team in jeder Trainingseinheit zu einer Topleistung. Das Publikum konnte sich über eine gelungene Darbietung der Männerriege freuen.



Turnerabend.

**Turnbetrieb Männerriege Rapperswil**

Die Männerriege bietet einen abwechslungsreichen Turnbetrieb ab dem 35. Altersjahr an. Es fehlt der Nachwuchs. Woran liegt es?

In einem Brainstorming haben wir unseren Turnbetrieb analysiert und nach möglichen Verbesserungen gesucht. Die Herausforderung besteht darin, eine möglichst optimale Abdeckung der verschiedenen sportlichen und kameradschaftlichen Bedürfnisse zu berücksichtigen.

Wir können uns eine Neu-Organisation vom Turnbetrieb mit zwei Gruppen vorstellen: Männerturner und Seniorenturner.

Die Männerturner absolvieren ein intensiveres Training als die Senioren. Beim Senioren-Programm werden die Schwerpunkte Beweglichkeit, Motorik und Gleichgewicht trainiert. Wir glauben, dass dadurch eher neue Mitglieder gewonnen werden können.

Es ist uns wichtig, dass Zusammenhalt und Kameradschaft weiterhin bestehen bleiben.

20.00 – 20.30	20.30 – ca. 21.15	ca. 21.15 – 22.00
Einturnen Alle	Männerturnen	Spiele Alle (Volleyball, Unihockey, u.s.w.)
	Seniorenturnen	

Die Reaktionen sind bis jetzt mehrheitlich positiv. Der definitive Entscheid über den künftigen Turnbetrieb wird an der GV gefällt.

*Mit sportlichen Grüßen  
Martin Jost*

**SEI AKTIV – BLEIBE FIT UND BEWEGLICH**  
**Männerriege Rapperswil sucht Verstärkung!**

Mit Gymnastik, Leichtathletik und Spiel wird die Fitness, Leistungsfähigkeit, Kraft und Beweglichkeit gefördert. Daneben hat Kameradschaft und Geselligkeit einen grossen Stellenwert.

**Männer 35plus meldet euch, wir sind überzeugt, der Mix aus sportlicher Betätigung, Geselligkeit, Kameradschaft und dem gemütlichen Zusammensein wird dir gefallen.**

**Komm doch auf einen Schnupperabend vorbei ...**  
 Unsere Trainingszeiten sind am Montag, ab 20.00 Uhr in der Sporthalle  
 Kontakt: marcello.schneider@yetnet.ch



## Schlussfahrt

Nein, bei dem Wetter kann man nicht von Saisonende in Sachen Motorradfahren sprechen. Wir freuten uns auf unsere Herbstausfahrt anfangs Oktober, die uns entlang des Doubs direkt ins Herz des Juras führte. Treffpunkt für die 19 Motorradfreunde war beim «Rübliland».

Unsere Roadmaster *Harald* und *Peter Pichler* überraschten uns mit einer traumhaften Streckenführung durchs Baselland, am nördlichen Jurafuss in Richtung Laufen zum Zwischenziel Courgenay JU. Zur Stärkung pausierten wir im traditionsreichen «Hotel de la Gare Petite Gilberte». Wer kennt sie nicht – *Gilberte*, die Serviertochter, welche zum Soldatenidol und deren Geschichte verfilmt wurde.



*Vor dem «Hotel de la Gare Petite Gilberte».*

Mit kultureller Weiterbildung am historischem Ort, wo die zahlreichen Bilder aus der Zeit 1918 bis in die 50er-Jahre einen Hauch von Nostalgie vermittelten.

Nach unserem köstlichen Mittagssmal verewigten wir uns im Gästebuch. Sicherlich sind wir schon ein paar mal daran vorbeigefahren, aber nun waren wir an diesem geschichtsträchtigen Ort.

Anschliessend fuhren wir nördlich über den ersten Jurakamm nach St. Ursanne und danach mit einer kurvenreichen Fahrt nach Le Locle. Da gibt es eigentlich verschiedene Wege. Aber der schönste und kürzere wurde

uns wegen einem Viehmarktfest verwehrt. Zeitlich etwas verspätet fuhren wir die Route direkt über La Chaux-de-Fonds. Hinter Le Locle ging es durch die in Fels gehauene Trassenführung runter an den Doubs, unserem Ziel – der Grenzort Villars le Lac (F). Stahlrösser abstellen und umsteigen auf 2 PS? Wie jetzt? Von dort fahren eigentlich auch kleine Boote zum Wasserfall «Bassin du Doubs».

Die Sommerhitze setzte so manchem Flüsschen zu und vom Doubs war leider nur noch ein Rinnsal sichtbar.



*Wo ist denn das Wasser geblieben?*

Daher wurde kurzerhand auf ein «Ersatzboot» – einem starken Zweispänner mit 2 PS und 20 Plätzen, umgestiegen.



*Hier also der Zweispänner ...!*

Die französische Kaltblutrasse «Comtois» entschleunigte unser Tempo und brachte uns zum fantastischen Aussichtspunkt auf den «Lac des Brenets», am «Bassin du Doubs», dem schluchtenartigen Becken des Doubs. Wir bewunderten mit den letzten Sonnenstrahlen die Tiefe der Felsen, wo der Fluss sich schlängelnd seinen Lauf bahnt. Eine kurze Bierstärkung im Restaurant «Le Relais de la Calèche» rundete diese Wagenfahrt ab.



*Fantastischer Aussichtspunkt auf den «Lac des Brenets», am «Bassin du Doubs».*

Wieder im Hotel angekommen, freuten wir uns auf das Nachtessen mit Zander oder wahlweise Steak. Es war mächtig was los und gut besucht. Das Hotel mit gleichem Namen wie unser Zielort liegt genau am Doubs, wo die Boote auf dem Trockenen lagen. Ein schöne grosse Gartenterrasse lädt die Besucher zum beschaulichen Verweilen ein.

Unsere Heimfahrt am nächsten Morgen wurde von starkem Hochnebel, welcher sich in den Bergen verding, begleitet. Durch die wunderbare Streckenwahl entflohen wir dem nebligen Tiefausläufer Richtung Heimat. Zunehmende Sonnenstrahlen wärmten und animierten uns zum Zwischenhalt im Museum der Schaukäserei «Maison de la Tête de Moine» in Bellelay.

Die Sonne im Rücken, an bunten Wäldern und noch grünen Wiesen «hintenrum» um Delsberg vorbei, nahmen wir den Scheltenpass fast ohne Gegenverkehr unter die Räder und fuhren über Oberbölchen in den sonnigen Aargau zum Schlusshalt in den «Kastanienbaum» nach Hunzenschwil.



*Jurakurven.*

Ein wunderschönes Motorradwochenende mit Freunden, vor allem unfallfrei und erlebnisreich, ging zu Ende. Gemeinsam schöne Momente teilen, das macht es so einzigartig. Herzlichen Dank euch allen und vor allem unseren Tourguides und Organisatoren *Peter* und *Harald Pichler*.

Nach der Schlussfahrt ist vor der Anfahrt. Allen weiterhin immer gute Fahrt. Bilder unserer Tour unter [www.mfrupperswil.ch](http://www.mfrupperswil.ch).

*Mit linker Hand zum Gruss  
eure Ina Schröder*



## Seon – «Spuren der letzten Eiszeit (Würm-Eiszeit)» ...

... und deren Auswirkungen auf die Landschaftsentwicklung rund um Seon. Dies war das Thema unserer Exkursion vom 2. September mit *Peter Zraggen*.

Beim Bahnhof Seon starteten wir zu unserem Rundgang durch und um Seon, mit dem Ziel, Spuren des letzten eiszeitlichen Gletschers – des Reussgletschers – zu entdecken.

Bereits beim «Sternen-Kreisel» an der Seetalstrasse in der Nähe des Bahnhofs sahen wir die ersten Findlinge und lernten: Findlinge sind geologische Fremdlinge. Denn die Findlinge im Seetal sind vor allem Kalksteine oder Granit und diese kommen geologisch, das heisst, an der Oberfläche im Mittelland nicht vor. Gebracht wurden sie durch den Reussgletscher oder natürlich in neuerer Zeit per Lastwagen, so wie hier beim Sternen-Kreisel.

Aber auch weitere Zeugen der Eiszeit gab es zu entdecken: Kiesgruben, das heisst, Schotterablagerungen (runde Steine) der damaligen Gletscherflüsse oder Geschiebemergel der Gletscher-Grundmoränen, welcher auf Ackerland als eckige Steine während des Pflügens an die Erdoberfläche gelangt.

*Aussicht von und über Seon.*



Mit etwas anderen Augen konnten wir auch unseren Spaziergang durch die Quartiere wahrnehmen, gespannt auf die wunderbare Weitsicht über Seon und Umgebung von der Anhöhe der höchsten von total vier Endmoränen aus.

Dieses riesige wallförmige Gebilde wurde in der Phase der würmeiszeitlichen Maximalausdehnung des Reussgletschers geformt, ist heute jedoch durch Strassen und Bahnschienen durchschnitten.

Die Gletscher haben aber nicht nur Material mitgebracht, sondern auch bestehendes Stein- und Felsmaterial geschliffen.

Und wussten Sie, dass der Hallwilersee durch Endmoränen des zurückweichenden Gletschers vor rund 15'000 Jahren gebildet wurde? Oder dass Stauffberg, Schlossberg und «Gofi» während früherer Eiszeiten (Vor-Würm) durch deren Gletscherflüsse inselartig erodiert bzw. modelliert wurden? Und dass der Reussgletscher in der letzten Eiszeit zweimal im Seetal vorgestossen ist, wobei beim zweiten Mal die erstgebildeten Rückzugsmoränen überfahren wurden?

Dass sich die Menschheit während den Eiszeiten entwickelt hat, also bereits lernen musste, mit dem ewigen Eis und der Kälte umzugehen? Aber nicht nur von Gletschern gebildete Landschaftsformen sind in Seon zu finden, sondern auch durch den Aabach terrassierte oder durch Bau-, Land- und Forstwirtschaft entstandene Gebiete.

Übrigens, wunderschöne durch Gletscherbewegungen geschaffene, im Umriss tropfenförmige Hügellandschaften (Drumlins) sind unter anderem zwischen Mägenwil und Mellingen, beim Hirzel oder im Seetal nahe Seengen zu finden.

Für uns alle äusserst interessant waren auch die chemischen Versuche mit Salzsäure, um Kalkstein zu identifizieren sowie das viele

Das ganze Team wünscht  
Ihnen schöne Weihnachten  
und einen guten Rutsch ins  
2019!



Sweet Treat  
the dessert you deserve

cakepopshop

Sweet Treat  
Ulrike Abels  
Dorfstrasse 10a  
www.sweet-treat.ch  
www.cakepop-shop.ch



**malerfarner**  
rupperswil

S E C

steiner abegglen amsler

F a r b e u n d S t r u k t u r a m B a u

saa ag, Wiesenweg 47, 5102 Rapperswil  
Tel. 062 822 32 44, info@saa-ag.ch, www.saa-ag.ch

**neuhaus  
kontakt  
linsen & Brillen**

Bodo Lautenschlager  
Dipl. Augenoptiker und Optikermeister

Hübelweg 4  
5102 Rapperswil  
062 897 19 08  
info@neuhaus-kontaktlinsen.ch

www.neuhaus-kontaktlinsen.ch

Ihr Spezialist für Brillen und Kontaktlinsen in **Rapperswil**

**AARGUS**  
Treuhand

**Rudolf Angst**

Dipl. Treuhandexperte und Geschäftsführer

Höhenweg 12A | 5102 Rapperswil  
Telefon 062 897 01 03 | Fax 062 897 01 05  
rudolf.angst@aargus.ch | www.aargus.ch

▪ Buchhaltung

▪ Lohn und Personal

▪ Steuern

▪ Planung und Beratung



Maximale Gletscher-Ausdehnung im Wynen-, See-, Bünz- und Reusstal.



Salzsäureversuch an einem Findling.

eindrückliche Bildmaterial, mit dem Peter uns das Thema noch anschaulicher und abwechslungsreicher näher brachte. Auch Hinweise für Tier- und Pflanzenwelt kamen bei dieser Exkursion nicht zu kurz.

Bei einem Mittagshalt am Waldrand assen wir bei angeregten Diskussionen unser Picknick aus dem Rucksack, um danach frisch gestärkt den Rest unserer Wanderung anzutreten. Zum Ausklang am späten Nachmittag wärmten sich die einen im «Sternen» mit einem heissen Getränk, die anderen kühlten sich mit einer feinen Glacé.

Die Exkursion mit Peter war absolut spannend, sodass alle Generationen unserer Gruppe bis zum Schluss fasziniert zugehört haben. Herzlichen Dank Peter für diesen super eindrücklichen und lehrreichen Tag.

Ja und wann ist die nächste Eiszeit? Gut möglich, dass sie irgendwann wieder kommt. Wir werden dies aber bestimmt nicht mehr erleben.

*Text Sibylle Brucker – fachlich überarbeitet und ergänzt durch Peter Zraggen*

## Oldtimerausflug zum Hallwilersee

Nicht immer steht für die Oldtimer das Pétanquespiel an erster Stelle. Auch der gesellige Teil des Vereinslebens muss gepflegt werden. Nach ausgiebigem Rekognoszieren einiger Kollegen trafen sich acht Oldtimer bei schönstem Spätsommerwetter zu einer Wanderung inklusiv Schifffahrt zum Be-

such aller vier Seerestaurants an unserem schönen Hallwilersee. Wir genossen die Seerundfahrt und das gemütliche Plaudern bei einem kühlen Gläschen Wein. Sogar eine Möglichkeit zu einem Pétanquespiel wurde auf der Wanderung gefunden.

*Jürg Hediger*



---

## Pilzessen

Bei schönstem Spätsommerwetter genossen wir anschliessend an unser Donnerstagnachmittagsspiel die Pilze, die wir zuvor im Schwarzwald gesammelt hatten.

Von unserem Koch *Bruno* wurden feine Pilzschnitten auf dem Grill zubereitet. Eine wahre Gaumenfreude!

*Jürg Hediger*



### Herbstturnier mit den Motorradfreunden

Traditionell trafen wir uns Ende Oktober mit den Motorradfreunden zu einem Turnier. Der Spielleiter stellte die Mannschaften, bestehend aus Mitgliedern beider Vereine, zusammen. Hart umkämpfte Spiele war die Ursache, dass das Turnier bis in den frühen Abend dauerte. Nach dem Nachessen konnte das Rangverlesen erfolgen. Schliesslich konnte das Team (Alex, Pascal und Ruth) den tollen Pokal mitnehmen. Der Wurstpreis als attraktiver und wertvollster Sachpreis wurde dem letztplatzierten Team überreicht. *Jürg Hediger*





## Dreifacher Triumph am Urgizschiesen

### Urgiz ganz in Ruppenswiler Hand

*Robert Bart* und *James Kramer* dominierten die Disziplinen 50 und 25 Meter und der PC Ruppenswil gewinnt folgerichtig auch die Sektionswertung!



Setzten Zeichen am Urgiz 2018 und ermöglichten den Dreifach-Triumph, v. l. *Robert Bart* (50m Freie Pistole), *James Kramer* (25m Ordonanzpistole).

Alle zwei Jahren ziehen die Ruppenswiler Schützen geschlossen auf die Urgiz. Nicht auf die aus dem 1300 Jahrhundert stammende Burgruine, welche nordöstlich des Dorfes Densbüren auf einem 577 m hohen Felsgrat steht, sondern in das aparte Schützenhaus des neugegründeten Schützenvereins Densbüren/Asp an der Bühlhalde.

### Siegreich auf der Urgiz: PC Ruppenswil

Heute, wo der Schwund bei Schützen und Vereinen Alltag ist, muss man mit einem 10er Detachement, mit welchem der PC Ruppenswil zu diesem traditionsreichen Schiessen anrückte, wohl zufrieden sein. Fünf der besten Ruppenswiler bildeten das Mannschaftsresultat im 50 Meter Gruppenwettbewerb. Mit dabei *Robert Bart* mit seinem Zielgerät der «Freien Pistole» – unser Joker. Wettkampfmässig geht *Röbi* in Stellung – die Zehner fallen wunschgemäss, ein paar Neuner schleichen sich ein. 95 Punkte,

na also, Pflicht erfüllt. *Pascal Zirgel* zieht mit einem erfreulichen 93er nach.

Mit mannschaftlich anständigen Ergebnissen von *Beni Berner*, *Guido Fischlin* und *Beat Peier*, zwischen 91 und 88 Punkten, kann der Sektionssieg realisiert werden – vor dem SV Zunzgen-Tenniken.

### Nach 50 Meter Debakel – Trost mit Einzelsieg auf der Kurzdistanz

Sportchef *Kramer*, mit der 50m Mannschaft, aber nicht mit sich selbst zufrieden, will sich mit einem anständigen Resultat vom Urgizschiesen 2018 verabschieden. Das Unternehmen gelingt. 148 Punkte werden gutgeschrieben. Damit waren die Ehre und der Tag gerettet. Gute Resultate erreichten auch *Robert Bart* (145) *Beni Berner* (143) Newcomer *Christoph Frei* (142) und *Guido Fischlin* (139) was einen Schnitt von guten 143 Punkten ergibt.

### Endschiessen 2018: Der Meister kehrt zurück: Nick Schmid

Früher bedeutete das Endschiessen das Ende der Saison – heute ist es lediglich ein Marschhalt, eine interne Standortbestimmung der einzelnen Aktiven, aber verbunden mit viel Kameradschaft und Verbundenheit. Jeder verbrauchte eine 50er Schachtel Munition.

Zehn Probeschüsse und vier Stiche sowie gleichviel verschiedene Scheibenbilder, so sah das bunt zusammengesetzte PCR Endschiessen von *Nick Schmid* aus. Wir sind variantenreich in der Auswahl der Wettbewerbe und Schützenfeste. Neben der normalen Sportscheibe (P10) sind die grüne (B5/10), die schwarze Ordonnanzscheibe, aber auch das Morgarten-Target mit der ovalen Fünferwertung sehr beliebt. Gerade

Letztere rückt bei den Rapperswiler im Herbst wieder in den Mittelpunkt des Trainingsgeschehens, denn das Reinacher- und Morgartenschiessen stehen vor der Tür. Selektioniert hat die «figurenlose» Scheibe, wo das beste Schussbild gefordert war. Mit 22 Absolventen war der Anlass gut besucht.

Mit einem 96er auf der P10 erklärte Titelverteidiger *Nick Schmid* schon mal den Tarif. Da war auch der mehrfache Schweizermeister *Robert Bart* leicht irritiert. Er hielt den Schaden mit 95 Punkten in Grenzen. *Nick Schmid* schoss aber auf hohem Niveau weiter, gab sich keine Blöße und fuhr den Sieg sicher nach Hause. Mit 46 von 50 Punkten schoss er auf der Morgartenscheibe aus – und zog Bilanz 326 Points.

Um die weiteren Podestplätze kämpften Präsident *Guido Fischlin*, Söldner *Herby Lehmann*, der neu unter «Vertrag genommene» *Robert Bart*, der Aufsteiger *Pascal Zirgel* sowie der Sportchef selbst.

Erfreulich ist aber, dass auch Schützen aus der «zweiten Reihe» vorstiessen und reüssierten. So zum Beispiel *Doc Mariusz Kraszewski*. Aufhorchen liess er im «Morgartenstich», wo er mit dem Meister gleichzog. Schlussendlich blieb der 7. Rang – ein Achtungserfolg für den Neuling!

*James Kramer,*  
*Vizepräsident und sportlicher Leiter.*

**PCR Endschiessen 2018 Auszug aus der Rangliste (gewertet nach Rangpunkten)**

*(22 Schützen und Schützinnen klassiert)*

1. <i>Nick Schmid</i>	13	326 P
2. <i>James Kramer</i>	16	323 P
3. <i>Herby Lehmann</i>	24	311 P
4. <i>Robert Bart</i>	26	311 P
5. <i>Pascal Zirgel</i>	28	310 P
6. <i>Guido Fischlin</i>	29	317 P
7. <i>Mariusz Kraszewski</i>	34	311 P

*Stiess in die Phalanx der Besten vor und zog auf der Morgartenscheibe mit dem Gesamtsieger gleich:*

*Doc Mariusz Kraszewski.*



*Von der Spitze weg:*

*Klarer Sieg für Nick Schmid beim PCR Endschiessen.*



*Für alle Kategorien offen:*

*Gute Stimmung am Endschiessen 2018.*



## Was passiert mit mir, wenn etwas passiert?

Unter diesem Motto wurden im Oktober wieder die Einzahlungsscheine für die Herbstsammlung von Pro Senectute in allen Haushaltungen verteilt. Pro Senectute bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern von Rapperswil ganz herzlich für die grosszügigen Spenden. Die Sammlung ist noch nicht abgeschlossen, Spenden werden noch gerne entgegengenommen auf unser Spendenkonto 50-333-3.

### **Beratung und finanzielle Hilfe für ältere Menschen**

Was passiert mit mir, wenn etwas passiert? Nach einem Unfall oder Spitalaufenthalt kann man sich plötzlich hilflos fühlen. Pro Senectute weiss aus Erfahrung, welche Anliegen frühzeitig geklärt sein müssen, damit man auch nach einem einschneidenden Ereignis selbst über sein weiteres Leben bestimmen kann.

- Die Sozialberatung der Pro Senectute versteht sich als umfassende Beratung zu Themen und Problemstellungen für Personen nach der Pensionierung und deren Bezugspersonen.
- Die Pro Senectute-Beratungsstellen im Kanton Aargau sind offen für alle Fragen, die sich mit dem Leben im Alter stellen. Unsere Sozialberatung steht älteren Menschen ab 60 und deren Angehörigen bei finanziellen und persönlichen Problemen mit Rat und Tat zur Seite.
- Die Sozialarbeiterin von Pro Senectute hilft bei Fragen und Problemen bei der Suche nach geeigneten Lösungen. So wird Hilfe geboten bei der Anmeldung von Sozialversicherungen wie AHV, Prämienverbilligung, Ergänzungsleistungen und Hilflosenentschädigung. Betreuende Angehörige erhalten Unterstützung und Rat, wenn es um Pflege

zu Hause, technische Hilfsmittel, zeitliche Entlastung und Finanzierung der Hilfen geht. Weitere Schwerpunkte sind Fragen rund ums Wohnen in den älteren Jahren, ein notwendig gewordener Eintritt ins Alters- und Pflegeheim und deren Finanzierung. Auch Rechtsfragen im Zusammenhang mit dem Verfassen einer Patientenverfügung oder eines Testamentes sind Themen, die besprochen werden können.

- Bei finanziellen Engpässen kann Pro Senectute wirkungsvolle Überbrückungshilfe leisten und so manch drückende Last erleichtern.
- Die freiwilligen Beratungen sind vertraulich, neutral und kostenlos und können auch ausserhalb der Beratungsstelle bei den Ratsuchenden zu Hause stattfinden. Kurze Auskünfte sind telefonisch erhältlich. Für ein längeres Gespräch sollte man sich vorher anmelden.

### **Bildungsprogramm 2019 – Das neue Programm ist ab Dezember 2018 erhältlich** *Lernen, auffrischen, ausprobieren!*

Auch das aktuelle, druckfrische Kursprogramm für das 1. Halbjahr 2019 bietet wieder eine grosse Auswahl an Kursen, um etwas Neues zu erlernen, Interessantes zu erfahren, Bekanntes zu vertiefen oder Unbekanntes auszuprobieren.

Um die Wahl des passenden Angebots zu erleichtern, haben wir viele unserer Kurse in entsprechende Stufen eingeteilt: In der Rubrik Informatik und Neue Medien finden Sie zum Beispiel einen Einsteigerkurs, wie Sie Ihr iPhone einrichten oder einen Spezialkurs in dem Sie lernen, wie Sie Fotos vielfältig zur Gestaltung einsetzen können. Vielleicht haben Sie schon Erfahrung im Spielen eines Instrumentes, dann könnte ein

fortlaufender Kurs das Richtige für Sie sein. Oder Sie möchten ein Bewegungsangebot ausprobieren oder kennen lernen? Halten Sie Ausschau nach einer Schnupperlektion, einem Einsteiger- oder Grundkurs. Zudem warten auch viele interessante Führungen und Betriebsbesichtigungen auf Sie.

### **Hilfe zu Hause für Seniorinnen/Senioren**

So lange wie möglich in der vertrauten Umgebung zu Hause leben, ist ein viel ausgesprochener Wunsch der älteren Menschen. Gesundheits- und altersbedingte Einschränkungen können dies in Frage stellen oder sogar unmöglich machen. Mit der Unterstützung im Haushalt und bei der Erledigung von Alltagsaufgaben kann Pro Senectute mithelfen, die gewünschte Selbständigkeit zu fördern und so lange wie möglich zu erhalten. Im Vordergrund der hauswirtschaftlichen Arbeiten stehen der sogenannte «Wochenkehr» mit Staubsaugen, Bad und Küche reinigen. Bei der Unterstützung von Alltagsaufgaben sind Waschen, Bügeln und Einkaufen gemeint. Die Einsatzmöglichkeiten werden anlässlich einer Bedarfsabklärung mit den Seniorinnen und Senioren besprochen und vereinbart. In der Regel ist bei der Kundschaft immer die gleiche Haushilfedienst-Mitarbeiterin bzw. der gleiche -Mitarbeiter im Einsatz. Durch die regelmässige Präsenz kann der Haushilfedienst auch einen aktiven Beitrag gegen die zunehmende Vereinsamung im Alter bedeuten.

Die Nutzung dieses Dienstes ist unkompliziert, da die Administration (Lohn/AHV/Versicherung der Haushelfer/innen) von Pro Senectute erledigt wird. Ist die Notwendigkeit einer Hilfe durch den Arzt bestätigt, haben Personen mit Ergänzungsleistung in der Regel Anspruch auf Rückerstattung. Bei entsprechender Zusatzversicherung (nicht Grundversicherung) gewähren die

Krankenkassen Kostenbeiträge an ärztlich verordnete Hilfe im Haushalt – erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Falls Sie mehr über den Haushilfedienst wissen oder diesen beanspruchen wollen, geben wir Ihnen gerne detaillierte Auskünfte – wir sind gerne für Sie da.

### **Ihr Engagement ist gefragt**

Suchen Sie eine neue Beschäftigung? Möchten Sie sich und anderen Menschen etwas Gutes tun? Als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter in einem der vielfältigen Dienstleistungsbereichen, z. B. als Mitarbeiterin im Haushilfedienst oder als Freiwillige bzw. Freiwilliger unterstützen Sie uns, das Wohl der älteren Bevölkerung zu verbessern.

*Weitere Informationen sowie alle detaillierten Programme sind erhältlich bei:*

*Beratungsstelle Lenzburg*

*Burghaldenstrasse 19*

*5600 Lenzburg*

*Tel. 062 891 77 66*

*[www.ag.prosenectute.ch](http://www.ag.prosenectute.ch)*

*[info@ag.prosenectute.ch](mailto:info@ag.prosenectute.ch)*

*Die Pro Senectute wünscht allen frohe Festtage.*





## REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE RUPPERTSWIL

### Agenda Mitte Dezember 2018 - Ende März 2019

11. Dezember 2018	14.30 Uhr	<b>Seniorenadventsnachmittag im Kirchgemeindehaus</b>	Seniorenbühne Luzern
12. Dezember 2018	20.00 Uhr	<b>Frauenadventsabend im Kirchgemeindehaus</b>	Marianne Burg
16. Dezember 2018	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl im Länzerthus</b>	Pfr. Timothy Cooke
16. Dezember 2018	16.30 Uhr	<b>KiK Weihnachtsfeier in der Kirche</b>	KiK-Team
19. Dezember 2018	10.00 Uhr	<b>Gesprächskreis im Pfarrhaus</b>	Pfr. Timothy Cooke
20. Dezember 2018	10.00 Uhr	<b>Andacht im Länzerthus</b>	Liselotte Frei
23. Dezember 2018	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst in der Kirche</b>	Pfr. Timothy Cooke
24. Dezember 2018		<b>Heiliger Abend</b>	
	16.30 Uhr	<b>Familienweihnachtsfeier in der Kirche</b>	Pfr. Timothy Cooke
	22.30 Uhr	<b>Christnachtfeier in der Kirche</b>	Pfr. Timothy Cooke
25. Dezember 2018		<b>Weihnachten</b>	
	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche</b>	Pfr. Timothy Cooke
03. Januar 2019	10.00 Uhr	<b>Andacht im Länzerthus</b>	Pfr. Uwe Bauer
06. Januar 2019	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst in der Kirche, Chile-Kafi</b>	Pfr. Timothy Cooke
08. Januar 2019	14.30 Uhr	<b>Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus</b>	
10. Januar 2019	10.00 Uhr	<b>Andacht im Länzerthus</b>	Pfr. Timothy Cooke
13. Januar 2019	10.00 Uhr	<b>Chile-Fescht, Familiengottesdienst in der Kirche, Apéro</b>	Pfr. Timothy Cooke Agnes Hasler
17. Januar 2019	10.00 Uhr	<b>Andacht im Länzerthus</b>	Pfr. Árpád Ferencz
18. Januar 2019	17.00 Uhr	<b>Ökumenische Chinderchile in der Kirche</b>	Agnes Hasler
20. Januar 2019	10.00 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in der 3x3 Halle in Hunzenschwil</b>	Rebekka Anderfuhren Liselotte Frei
24. Januar 2019	10.00 Uhr	<b>Andacht im Länzerthus</b>	Pfr. Timothy Cooke
27. Januar 2019	17.00 Uhr	<b>Abendgottesdienst in der Kirche</b>	Pfr. Andreas Ladner
31. Januar 2019	10.00 Uhr	<b>Andacht im Länzerthus</b>	Pfr. Martin Hess Pfr. Marc Nussbaumer
03. Februar 2019	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst in der Kirche</b>	Pfr. Timothy Cooke
07. Februar 2019	10.00 Uhr	<b>Andacht im Länzerthus</b>	Pfr. Uwe Bauer
10. Februar 2019	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst in der Kirche</b>	Pfrn. V. / Pfr. U. Graf
12. Februar 2019	14.30 Uhr	<b>Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus</b>	
14. Februar 2019	10.00 Uhr	<b>Andacht im Länzerthus</b>	Pfr. Timothy Cooke
17. Februar 2019	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst in der Kirche</b>	Pfr. Timothy Cooke
21. Februar 2019	10.00 Uhr	<b>Andacht im Länzerthus</b>	Pfr. Marc Nussbaumer
22. Februar 2019	17.00 Uhr	<b>Ökumenische Chinderchile in der Kirche</b>	Liselotte Frei
28. Februar 2019	10.00 Uhr	<b>Andacht im Länzerthus</b>	Liselotte Frei
03. März 2019	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst in der Kirche</b>	Pfr. Timothy Cooke
07. März 2019	10.00 Uhr	<b>Andacht im Länzerthus</b>	Pfr. Timothy Cooke
10. März 2019	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst in der Kirche</b>	Pfr. Timothy Cooke
	11.00 Uhr	<b>Suppentag im Kirchgemeindehaus</b>	
12. März 2019	14.30 Uhr	<b>Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus</b>	
14. März 2019	10.00 Uhr	<b>Andacht im Länzerthus</b>	Pfr. Árpád Ferencz
17. März 2019	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst in der Kirche</b>	Pfr. Stefan Huber
21. März 2019	10.00 Uhr	<b>Andacht im Länzerthus</b>	Pfr. Marc Nussbaumer
24. März 2019	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst in der Kirche</b>	Pfr. Timothy Cooke
28. März 2019	10.00 Uhr	<b>Andacht im Länzerthus</b>	Pfr. Timothy Cooke
29. März 2019	17.00 Uhr	<b>Ökumenische Chinderchile in der Kirche</b>	Agnes Hasler
31. März 2019	10.00 Uhr	<b>Familiengottesdienst in der Kirche mit Segnung der 2. Klassen, Apéro</b>	Pfr. Timothy Cooke Agnes Hasler

## Liebe Rapperswilerinnen und Rapperswiler

Seit Jahren sind die Seniorennachmittage ein fester Bestandteil unseres Dorflebens. Auch wenn diese Anlässe von der reformierten Kirchgemeinde Rapperswil finanziert werden, können sie von allen besucht werden. Wir freuen uns immer wieder über bekannte und auch neue Gesichter aus unserem Dorf sowie auch über auswärtige Gäste.

Nach einem interessanten Vortrag zu vielen verschiedenen Themen gibt es jeweils einen kleinen Imbiss, wo dann bestehende Kontakte aufgefrischt und neue Begegnungen geknüpft werden können.

Dank dem ehrenamtlichen Engagement von Freiwilligen ist es möglich, diese Anlässe durchzuführen. Leider werden aber zwei langjährige Kolleginnen unser bewährtes und eingespieltes Küchenteam per Ende Jahr

verlassen. Wir brauchen also Verstärkung! Es wäre super, toll, mega, schön und auch erleichternd, wenn Sie sich ab und zu – aber allerhöchstens einmal im Monat – für unsere Seniorinnen und Senioren engagieren würden. Nur so kann nämlich gewährleistet werden, dass die Seniorennachmittage in dieser Form weiter bestehen bleiben können.

Übrigens weiss ich aus eigener Erfahrung, dass ehrenamtliche Tätigkeit sehr bereichernd sein kann. Die Dankbarkeit und die Wertschätzung in der Gesellschaft sind der Lohn für die Arbeit. Und wenn es einem gut geht, ist es schön, etwas zurückgeben zu können.

Wir vom Team Seniorenarbeit würden uns riesig freuen, wenn Sie sich bei uns (Kontaktperson *Marlis Weiler*, 062 897 45 01) melden und mithelfen würden.

*Marlis Weiler*

### Seniorennachmittage 1. Halbjahr 2019

**8. Januar 2019**

«...dann kommt es anders als man denkt.»  
Familiengeschichte von Esther und Othmar Huber

**12. Februar 2019**

«Zu Fuss vom Bodensee nach Verona»  
Fernwanderung mit Rucksack von Armin Käppeli

**12. März 2019**

«Gottfried und Elise — Husiererslüt us em Ämmitau»  
Alltagsgeschichten mit Witz, Musik und Gesang

**9. April 2019**

«Die Frau an seiner Seite»  
Frau Silvia Blocher gewährt uns einen Einblick in ihre eigene Lebensgeschichte

**14. Mai 2019**

Besichtigung der ARA Langmatt in Wildegg

**18. Juni 2019**

Seniorenausflug

# Grafik

Elisabeth Fabian  
Stationsrain 1, 5102 Rapperswil  
Mobile 079 452 97 38  
info@grafik-fabian.ch / www.efabian.ch

Auch für die Gestaltung und Erstellung von Logo, Visitenkarten, Flyer etc. sind Sie bei mir an der richtigen Stelle.

Frau Dr. Pupek und ihr Team mit Dr. Hunyady freuen sich auf Ihren Besuch in den Räumlichkeiten der



**Zahnmedizin Rapperswil**  
Dorfstrasse 9 in 5102 Rapperswil  
Telefon 062 897 50 15

Sämtliche Bereiche der modernen Zahnmedizin zählen mit fairen Festpreisen zu unserem Angebot.

www.unserzahni.ch



Ihre Citroën-Vertretung in Wildegg  
seit über 30 Jahren

## Garage Bösiger GmbH

Hardstrasse 22a - 5103 Wildegg  
062 897 41 51 - www.bosigergmbh.ch

## Elektro Brönnimann AG

Dorfstrasse 19 5102 Rapperswil  
Telefon 062 897 10 20 Fax 062 897 07 21  
www.brönnimannag.ch



## a. haller ag

**sanitär**

Tel. 062 897 42 42

**heizung**

info@haller-ag.ch

**rapperswil**

www.haller-ag.ch



Gasthof zum Bären  
Aarauerstrasse 2  
5102 Rapperswil  
hotel@baerenrapperswil.ch  
www.baerenrapperswil.ch  
Tel: +41 (0) 62 897 11 45

### Ideal für Weihnachtsfeiern, Firmen- + Familienessen

Geniessen Sie die Adventstage in  
unserer gemütlichen Gaststube

An Weihnachten geöffnet



Feiern Sie mit uns **Silvester** mit einem  
festlichen Menü und Edi's Stimmungsmusik  
**Herzlich willkommen**

Luzia + Michael Falk und das Bären team



## Falsch verbunden?

Ja, das kann in der heutigen Zeit schon mal passieren, wo alle (oder fast alle ...) ein Handy in der Tasche haben. Es passiert ja eigentlich nichts, man entschuldigt sich und hängt wieder auf.

Was aber, wenn eine Wunde falsch verbunden wird? Das ist dann schon eher suboptimal. Es kann ja nicht sein, dass wegen eines schlechten oder falschen Verbands eine Wunde nicht richtig versorgt ist. Grössere Probleme können die Folge sein. Den Mitgliedern vom Samariterverein Rapperswil passiert so etwas natürlich nicht. Damit dies so bleibt, wurde das richtige Anlegen diverser Verbände an der Augustübung wiederum aufgefrischt.

Wussten Sie, liebe Leserinnen und Leser, dass eine erwachsene Frau zu etwa 50 % und ein erwachsener Mann zu etwa 60 % aus Wasser besteht? Fürwahr, eine wässe-

rige Angelegenheit. Dieses und noch viel mehr erfuhren wir an der Septemberübung von unserer Kursleiterin *Ursula Hofer* und insbesondere von unserem Rapperswiler Brunnenmeister *Reinhard Marti*. Sein Vortrag über das Wasser aus Rapperswil, sprich unser Trinkwasser, war wirklich spannend und lehrreich.

Anschliessend durften wir noch mit verbundenen Augen diverse Wässer testen. Wer findet den Unterschied von einem Liter Wasser aus der Petflasche (sprich: Mineralwasser ohne Kohlensäure ...) und einem Liter Brunnenwasser aus Rapperswil? Fast niemand konnte einen Unterschied bemerken. Fazit: Wozu viel Geld für teures Wasser aus Flaschen ausgeben, wenn doch einwandfreies Wasser Marke « Rapperswiler Hahnenburger» daheim aus dem Hahn kommt? Das Wasser der Dorfbrunnen kann übrigens auch bedenkenlos getrunken werden.

*Daniel Aeschbacher*

*Falsch verbunden?*



## Neue Lehrkräfte an der Schule Rapperswil



### **Fiona Blaser**

Ich bin 23 Jahre alt und wohne im Fricktal in Gifp-Oberfrick, wo ich auch aufgewachsen bin. Ich studiere zurzeit noch an der Pädagogischen Hochschule in Brugg am Institut Kindergarten und Unterstufe. Praxiserfahrung ist mir sehr wichtig, weshalb ich sehr froh für die Chance und Möglichkeit bin, diese nun als DaZ-Lehrerin im Kindergarten am Rosenweg West sammeln zu dürfen. Die Arbeit mit Kindern bereitet mir viel Freude. Da ich die letzten eineinhalb Jahre aufgrund eines freiwilligen Sozialeinsatzes in Griechenland gelebt und dabei selbst die griechische Sprache gelernt habe, kann ich mich gut darin hineinversetzen, wie es ist, eine neue Sprache zu lernen.



### **Alexandra Meier**

Ich bin 23 Jahre alt und wohne in Wettingen. In meiner Freizeit spiele ich Volleyball in Baden und trainiere eine Juniorinnenmannschaft. Zu meinen Hobbies gehören ausserdem: Lesen, Skifahren und Zeit mit der Familie und Freunden zu verbringen. Im Sommer habe ich mein Studium an der pädagogischen Hochschule abgeschlossen und unterrichte nun mit Pavlina Koucka die 4. Klasse. Ich habe diesen Beruf gewählt, da ich mich fast täglich mit neuen Themen befassen darf und die Tage immer spannend und herausfordernd sind. Die Arbeit mit den Kindern bereitet mir grosse Freude und es ist immer wieder schön, die individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler miterleben zu dürfen.



### **Marianne Obrist,**

Ich wohne in Buchs und habe viele Jahre als Kindergärtnerin und Heilpädagogin gearbeitet. Zu Hause betreue ich mit Freude meinen Garten, meine Tiere und vor allem meine fünf Enkel. Seit den Sommerferien fahre ich wöchentlich zwei bis drei Mal mit dem Fahrrad durch den Wald, um an drei verschiedenen Kindergärten in Rapperswil als Heilpädagogin zu arbeiten.

An meinem Beruf liebe ich besonders die Herausforderung, sich auf die verschiedensten Situationen, Kinder und Lehrpersonen einzustellen, genau zu beobachten und immer wieder neue Fördermöglichkeiten zu suchen, um mitzuhelfen, die Kinder gut auf den Schulübertritt vorzubereiten. Ich schätze auch den Austausch im Team mit den anderen Heilpädagoginnen.



### **Rosanna Schimmer**

Ich wohne in Staufen gemeinsam mit meinem Ehemann. In meiner Freizeit halte ich mich gerne draussen auf. Entweder gehe ich spazieren, joggen oder wandern. Ebenfalls verbringe ich viel Zeit mit meiner Hündin Nala.

Ursprünglich habe ich die Ausbildung zur Tiermedizinische Praxisassistentin absolviert, wobei ich mich dann entschied, einen neuen Weg einzuschlagen. Deswegen startete ich letztes Jahr mit dem Studium zur Kindergarten- und Primarlehrerin. Der Schulalltag ist enorm spannend und vielfältig und ich darf auch immer wieder Neues von ihnen lernen.

Es freut mich sehr, seit diesem Schuljahr im Kindergarten Schweizi UG als DaZ-Lehrperson tätig zu sein. Dies fasziniert mich und liegt mir sehr nah, da ich selbst Italienerin bin und als Kind auch das Fach «Deutsch als Zweitsprache» besucht hatte.



### **Regula Jost**

Ich wohne in Lenzburg und habe drei erwachsene Kinder. In diesem Schuljahr unterrichte ich die 6a und 6c im Fach Französisch.

Früh habe ich meine Begeisterung für Fremdsprachen, insbesondere für das Französisch entdeckt. Nach dem Sprachdiplom habe ich meinen Mann kennengelernt, der Westschweizer und in Genf aufgewachsen ist. Einige Jahre bereits habe ich Englisch und Französisch unterrichtet. Die unterschiedlichen Art und Weisen, wie man sich in jeder Sprache ausdrücken kann, finde ich äusserst interessant. Mit unterschiedlichsten Mitteln wie zum Beispiel Spielen, Liedern, Spielen von kurzen Theaterszenen, Interviews machen oder Backen wird das Erlernen von Fremdsprachen abwechslungsreich gestaltet. Das Ziel soll sein, zu verstehen und sich verständigen zu können. Jede Fremdsprache

eröffnet hier und im Ausland neue Wege und Möglichkeiten für die berufliche oder private Zukunft. In meiner Freizeit spiele ich Badminton, bike öfters, bin gerne in der Natur, betätige mich auch gerne handwerklich und spiele Klavier.



### **Corina Laely**

Ich bin 36 Jahre alt und wohne in Aarau. Ich bin stolze Klassenlehrperson der Klasse 1a. In meiner Freizeit unternehme ich gerne verschiedenste Aktivitäten mit Familie und Freunden. Ich bin gerne in der Natur unterwegs. Yoga, Reisen, Kochen und Lesen sind weitere Hobbies von mir. Ich bin ein herzlicher, kommunikativer Mensch und lerne gerne ständig dazu.

Diese Freude am Lernen möchte ich an meine Schülerinnen und Schüler weitergeben. Ich versuche zu jedem Kind eine gute, vertrauensvolle und wertschätzende Beziehung aufzubauen. Meinen Unterricht gestalte ich möglichst aktiv und abwechslungsreich.



### **Regula Pereto**

Schulische Heilpädagogin 5a, 5b, 5c

Lernen ist sehr komplex und hängt von vielen Faktoren ab. Als Fachfrau für Lehren und Lernen bin ich mit verschiedenen Fragestellungen konfrontiert. In meinem Berufsfeld ist es mir sehr wichtig, die Lernenden sowohl fachlich als auch in der Persönlichkeit zu unterstützen. Sie sollen in Zukunft in unserer Gesellschaft einen Platz einnehmen können, in welchem sich ihre Fähigkeiten entfalten können. Früher koppelte man den Erfolg mit der Intelligenz. Heute ist wissenschaftlich erwiesen, dass Lernende mit Durchhaltewillen und Ausdauer im Erwerbsleben sehr erfolgreich sein können. Selbststeuerung lernt das Kind vor allem in der Familie. Es gibt kein Rezept für erfolgreiches Lernen.

Aus diesem Grunde ist die Zusammenarbeit der Eltern mit der Schule von grosser Bedeutung.



### **Diana Sprenger**

Ich wohne mit meiner Familie in Staufen. Vor einem Jahr wurde ich als Primarlehrerin an der PH FHNW diplomiert. Vor dem Studium war ich fast 20 Jahre als Betriebswirtschafterin innerhalb der Credit Suisse tätig. Hauptmotivator für den Berufswechsel war die Abwechslung im Unterricht und die Herausforderung des Lehrens eines diversifizierten «Schüler-Portfolios». Die täglichen Überraschungen und Herausforderungen in einem heterogenen Umfeld nehme ich gerne an und sie erfüllen mich mit Sinn und Freude.

An der Schule Ruppertswil bin ich als «Restpenseninhaberin» an sechs Klassen auf der Mittelstufe tätig. Von Werken, Bildnerischem Gestalten über Deutsch, zu Realien und Musik bin ich fast in allen Fächern tätig. Viel Abwechslung und eine grosse Herausforderung – es wird spannend.

## Kreisjugitag Seon

Am 9. September fand der Kreisjugitag statt. Wie immer ist auch die Jugendriege Ruppenswil dabei. Am Morgen trafen wir uns vor der Sporthalle Ruppenswil, damit wir alle gemeinsam nach Seon fahren konnten. Alle Teams waren nervös und gespannt, was der Tag bringen wird.

Die Knaben- und Mädchenriege starteten in den Disziplinen Minivolleyball und Linienball. Nach den hitzigen Spielen am Morgen, gab es eine lange Mittagspause mit einem leckeren Mittagessen. Alle assen sich satt. Da es ein schöner warmer Tag war, holten wir uns eine Erfrischung am Eisstand.

Alle Kinder hatten viel Spass während den Spielen wie auch in den Pausen. Die Leiter und Leiterinnen gaben ihr Bestes um die Kinder zu unterstützen.

Nach den Turnieren machten die Mädchen und Knaben noch am Stafettenlauf mit. Auch da gaben sie ihr Bestes.

Das Spannendste kam dennoch zum Schluss, das Rangverlesen:

Die beiden Teams vom Linienball der *Mädchen Kategorie C* besetzten den 4. und 5. Platz. *Die Knaben der Kategorie C* haben den 1. und 3. Platz belegt. *Die Mädchen der Kategorie B* belegten den 2., 7., 8. und den 11. Platz. *Die Knaben der Kategorie B* erzielten den 5. Rang. Im Minivolleyball Kategorie A erreichten die Mädchen den 3. Rang und die Knaben den 7. Rang.

*Kreisjugitag in Seon.*



Beim Stafettenlauf landeten die *Mädchen der Kategorie A* auf dem 1. Platz, *die Mädchen der Kategorie B* auf dem 4. und 5. Platz und *die Mädchen der Kategorie C* auf dem 3. Platz. *Die Knaben der Kategorie B* erzielten den 2. Rang, wie auch *die Knaben der Kategorie C*. Es war ein sehr erfolgreicher Tag für die Jugendriege Ruppenswil und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

*Michelle Barth*

### Öffentliches Angebot STV Ruppenswil

Mit dem öffentlichen Angebot bietet der STV Ruppenswil der Gemeinde verschiedene Möglichkeiten, in die Welt des Sportes einzusteigen oder sich wieder vermehrt sportlich zu betätigen.

Durch das Mutterkind- und Kinderturnern, kurz **Muki** und **Kitu**, wird den Jüngsten ermöglicht auf spielerische und abwechslungsreiche Weise in die Welt des Sports einzutauchen.

Im **Gesundheitsturnen** fördert man die Bewegung, Kraft, Kondition und die Atemtechnik in vielseitigen Lektionen mit unserer langjährigen und erfahrenen Leiterin Marie-Therese Bürgin. Geturnt wird jeweils am Donnerstag in zwei Gruppen, von 8.10-9.45 oder 9.50-11.30 Uhr im Stapfenackerhaus Ruppenswil.

Nach dem Motto Fit durch den Winter präsentiert der STV Ruppenswil **Sport für alle**, für Jung bis Alt. Die Lektionen sind individuell gestaltet und ermöglichen es allen Teilnehmenden, sich mit Spiel und Spass den eigenen Bedürfnissen entsprechend sportlich zu fordern.

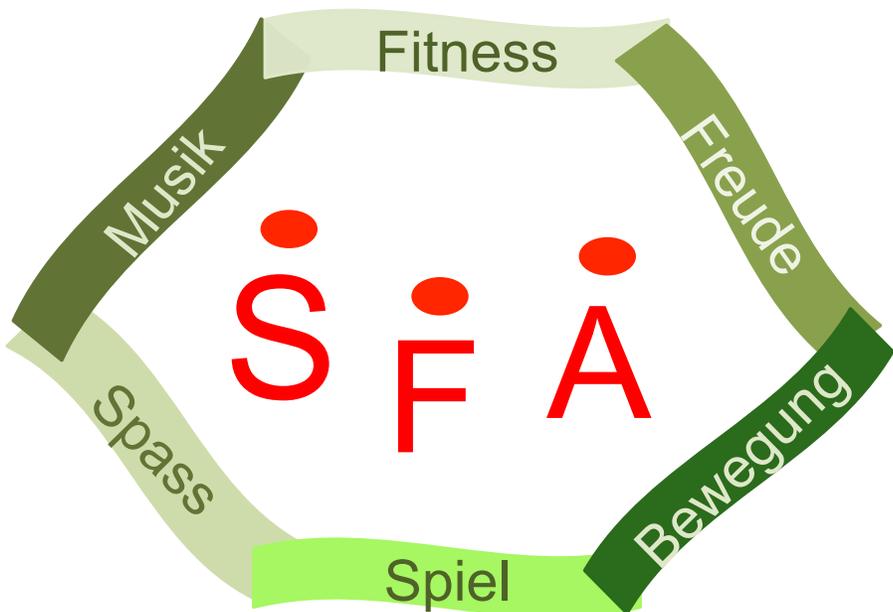
Weitere Informationen und Kontaktangaben der engagierten Leiter findest du online unter [www.stv-ruppenswil.ch/oeffentliches-angebot](http://www.stv-ruppenswil.ch/oeffentliches-angebot). Wir freuen uns, dich schon bald in der Halle begrüßen zu dürfen.



# Sport für Alle

Fit durch den Winter

23. Oktober 2018 bis 09. April 2019



Komm jeweils Dienstags von 19.00 – 20.00 Uhr  
in die Jurahalle Rapperswil

CHF 5.00 pro Lektion oder  
CHF 80.00 pro Saison  
[www.stv-rapperswil.ch](http://www.stv-rapperswil.ch)

Es erwartet dich ein  
abwechslungsreiches Angebot  
mit motivierten Leiter/Innen



## Jubiläum Trachtengruppe Rapperswil

### 80 Jahre – ein beachtliches Alter!

Während dieser langen Zeit gab es unzählige Überraschungen, Freuden aber auch Leid. Ein vielseitiger Zeitabschnitt!

Dieses Jubiläum wollten wir in einem kleinen würdigen Rahmen feiern: So fuhren wir am letzten Oktoberdienstag nach Holderbank ins Restaurant Felsgarten. An einem festlich gedeckten Tisch erwartete uns ein feines mehrgängiges Nachtessen.



*Ein festlich gedeckter Tisch.*

### Was gab damals wohl den Anstoss für die Gründung des Vereins?

War es der Erhalt des Brauchtums und der Tracht, der Erhalt des Volkstanzes und der Volksmusik oder war es gar die unsichere Zeit? Wir wissen es nicht genau.

Wahrlich ein abwechslungsreiches Vereinsleben, das hoffentlich auch in Zukunft so bleiben wird!

*Monika und Sonja*

### Was hat die Trachtengruppe seither alles unternommen? Hier eine kleine Auswahl:

*Teilnahme an Schweiz. Trachtenfesten  
Unspunnenfesten, offenes Tanzen  
Teilnahme an Dorf- und Jugendfesten  
Trachtennähkurs  
Fernsehaufttritt  
1. Augustfeiern  
Auftritte an Altersnachmittagen und in Altersheimen  
Risotto- oder Racletteessen  
beim Dorfmuseum  
Stubete  
Kurse für Kindertanzen  
Eierfärben  
Schmücken der Kirche zum Erntedank  
Vereinsreisen*



*Jugendfest.*



*Vindonissa.*

## Schweizer Meisterschaft beim Aare Club Matte Bern 2018

### Top 5 an der SM im Einzelfahren

Überaus erfolgreich waren wir an der Schweizermeisterschaft Einzel beim Aare Club Matte Bern.

Im Vereinsklassement erreichten wir den hervorragenden 5. Rang, nur 5,3 Sekunden hinter dem Podest. Noch nie waren wir an

einer SM so gut klassiert. Insgesamt gewannen wir 12 Kranzauszeichnungen in sechs Kategorien. Für das Top-Resultat bei den Aktiven sorgte *Adrian Zogg* mit dem 7. Rang. Das gleichzeitig neben der SM durchgeführte Sie & Er-Wettfahren gewann *Lukas Bieri* mit Fahrpartnerin *Jasmin Amann* (RC Basel).



*Hervorragende Klassierung an der Schweizermeisterschaft in Bern.*

### Aargauer Meisterschaft in Aarau (inkl. Leistungsprüfungen)

An der Aargauer Meisterschaft dieses Jahr konnten wir den Pokal leider wieder nicht mit nach Hause nehmen – aber über den tollen 2. Vereinsrang freuen wir uns auch sehr!

Wir konnten einen Podestplatz in fast jeder Kategorie erreichen, was sehr erfreulich ist. Dies war das letzte auswärtige Wettfahren für dieses Jahr.

Bei den diesjährigen Leistungsprüfungen haben alle bestanden. Herzliche Gratulation.

*Aargauer Meisterschaft in Aarau.*



### Passivfahrt 2018

Mit 35 Personen (davon etwa 25 aktive Vereinsmitglieder, der Rest davon Passivmitglieder) starteten wir am frühen Morgen mit dem Zug von Rapperswil und stiegen in Aar-

burg aus. Die Passivfahrt führte dieses Jahr von Aarburg bis zurück nach Rapperswil. Bei anfangs sehr kalten Temperaturen und viel Nebel und später sonnig warmem Wetter, genossen wir einen tollen Tag auf der Aare.



*Schiffe einwassern  
in Aarburg für die  
Passivfahrt.*

### Endfahren und Vereinsfest

Zum Saisonabschluss fand am 15. September unser alljährliches Endfahren mit Vereinsfest statt. Eingeladen waren alle Mitglieder mit Familie, Freunde, Partner und Verwandten. Gegen Mittag starteten die Aufbauarbeiten für die Strecke. Um 12.30 Uhr fanden sich alle auf dem Inseli ein, um mit dem Endfahren zu beginnen. In ausgeloster Reihenfolge starteten zuerst die Anfängerpärchen (zu zweit) und anschliessend Schüler, Jungfahrer, Junioren, Frauen, Aktive, Senioren und Veteranen. Diejenigen unter den Schülern und Jungfahrern, welche um den Tagessieg fahren wollten, fuhren ein zweites Mal die Aktivstrecke.

Anschliessend fand das Plauschwettfahren statt – auf der gleichen Strecke fuhren ausgeloste Pärchen ein zweites Mal – gemixt von Schüler bis Veteran fuhren also alle die wollten noch ein zweites Mal.

Um etwa 17 Uhr war der Wettkampf vorbei und alles wurde fix zusammengeräumt, damit auch schon mit dem zweiten Teil des Tages gestartet werden konnte. Bei unserem

Depot fand das Vereinsfest statt – es gab etwas Feines vom Grill, Salate und Getränke. Das Rangverlesen fand nach dem Essen statt. Tagessieger war Adrian Zubler.

Kategoriensieger:

Schüler:	<i>Cyril Senn</i>
Jungfahrer:	<i>Rebekka Lüscher</i>
Junioren:	<i>Dominik Lüscher</i>
Frauen:	<i>Fabienne Kohler</i>
Aktive:	<i>Adrian Zubler</i>
Veteranen:	<i>Roland Joho</i>
Plauschwettfahren:	<i>Fabienne Kohler und Dominik Lüscher</i>

### Arbeitsabend und Schiffe auswassern, Winterprogramm

Und schon wieder war die Saison vorbei und es wurde Zeit, unsere Schiffe auszuwassern. Damit wir auch im Winter fit bleiben, findet auch dieses Jahr das Hallentraining jeweils mittwochs statt. Weitere Events sind der alljährliche Suserbummel, die Generalversammlung und im neuen Jahr dann wieder unser Skitag und das Skiwochenende.

*Anja Müller*

## So vieles sollte noch vor dem Jahreswechsel erledigt werden. Auch gewisse Bankgeschäfte gehören dazu.



Renato D'Angelo  
Geschäftsstellenleiter

Hypothekbank Lenzburg AG  
Mitteldorf 2  
5102 Ruppertswil  
062 889 28 00

**Das Jahr 2018 neigt sich bald dem Ende zu. Die Hektik vor und über die Feiertage ist bei vielen Menschen gross – alles muss in den letzten Tagen des laufenden Jahres noch erledigt, auch einige finanzielle Angelegenheiten sollten geplant werden.**

### Einzahlung in die Säule 3a

Haben Sie bereits in Ihre Vorsorge –die Säule 3a – einbezahlt, so dass Sie davon steuerlich profitieren können?

Der Maximalbetrag für Erwerbstätige mit Pensionskasse beträgt im 2018 maximal CHF 6'768 und für Erwerbstätige ohne Pensionskasse maximal CHF 33'840. Einzahlungen müssen bis spätestens 31. Dezember 2018 auf dem Konto erfolgt sein, wir empfehlen Ihnen die Zahlung frühzeitig in Auftrag zu geben.

**Verarbeitung von Zahlungsaufträgen über das Jahresende**  
Geben Sie Ihre Zahlungsaufträge rechtzeitig an die

Hypi weiter, so dass sie noch im laufenden Jahr bearbeitet werden – Voraussetzung ist eine entsprechende Bonität und korrekt erfasste Daten.

Beachten Sie dazu bitte folgende Termine:

- Die Zahlungsaufträge mit Quick sowie die Standard-Aufträge müssen bis spätestens Freitag, 21. Dezember 2018 bei der Hypi eintreffen.
- Zahlungsaufträge via E-Banking müssen bis am Donnerstag, 27. Dezember 2018, bis 8 Uhr erfasst werden.

### Spezielle Öffnungszeiten über die Festtage

Natürlich nehmen wir uns auch gerne Zeit für ein persönliches Gespräch. Beachten Sie bitte die speziellen Öffnungszeiten über die Festtage:

24.12.18	Mo	Heiligabend	Ab 12 Uhr geschlossen
25.12.18	Di	Weihnachten	Gesamtbank bleibt geschlossen
26.12.18	Mi	Stephanstag	Gesamtbank bleibt geschlossen
27.–28.12.	Do/Fr		Normale Öffnungszeiten
29.12.18	Sa		Gesamtbank bleibt geschlossen
31.12.18	Mo	Silvester	Ab 12 Uhr geschlossen
01.01.19	Di	Neujahr	Gesamtbank bleibt geschlossen
02.01.19	Mi	Berchtoldstag	Gesamtbank bleibt geschlossen
ab 03.01.19			Normale Öffnungszeiten

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen schöne Adventstage!

**Zucker. Unwiderstehlich.**



Zuckermühle Rapperswil

[www.zuckermuehle.ch](http://www.zuckermuehle.ch)

 **Auto-Zimmerli-Rapperswil**  
**PEUGEOT-VERTRETUNG**

**Die Profis, damit  
Ihr Löwe schnurrt!**



Tel. +41 62 888 08 08 – Fax +41 62 888 08 09  
[buero@auto-zimmerli.com](mailto:buero@auto-zimmerli.com) – [www.auto-zimmerli.com](http://www.auto-zimmerli.com)